

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

## Opfer in der Bibel

### Verwendete Ausdrücke von Opfer ():

| nach Alphabet geordnet mit Anzahl Erwähnung                | (divergiert je nach Übersetzung)   |
|--|--|
| Abend- und Morgenopfer (6x)                                | Opferdienst (2x)   |
| Abschlussopfer (81x)                                       | Opferfest (1x)   |
| Askara (= der zu verbrennende Teil des Speisopfers; 7x)    | Opferfleisch (9x)  |
| Bauopfer (Ritual, wenn zB der Tempel fertiggestellt wurde) | Opfergabe (81x)  |
| Brandopfer (283x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 6,1-6)            | Opfergeräte (8x)   |
| Brandopferaltar (21x)                                      | Opferhaus (1x)   |
| Dankopfer (10x)/ Lobopfer (1x)                             | Opferherd (3x; Hes 43,15-16;)  |
| Dank-Heilsopfer (2x)                                       | Opferhöhe (1x)   |
| Darbringen (opfern, 106x)                                  | Opferküchen (1x)   |
| Einsetzungsopter (1x)                                      | Opfermahlzeit (4x)   |
| Einweihungsopter (5x)                                      | Opfermaulbeere (1x)  |
| Familienopfer (1x)   | Opfertiere (2x)  |
| Festopfer (3x)   | Opfergesetz, als Titel gebraucht   |
| Fett (111x)  | Opferrauch (1x)  |
| Feueropfer (66x)   | Opferschau (1x)  |
| Freiwilliges Opfer   | Passahopferaltar (1x)  |
| Friedensopter (82x)  | Passahopfer (5x)   |
| Ganzopfer (4x)   | Räucheropfer (1x)  |
| Gedächtnisopfer (1x)                                       | Rauchopferaltar (2x)   |
| Gedenkopfer  | Rauchopfer (58x)   |
| Gelübde (68x)  | Reinigungsopfer (3. Mo 14; 3x)   |
| Gelübdeopfer   | Schlachtopfer (139x)   |
| Gemeinschaftsopter (81x)                                   | Schuldopfer (42x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 7,1-10)                           |
| Gerechtigkeitsopfer (1x)                                   | Schuldopfer (näh. <b>Bestimmungen</b> in 3. Mo 7,1-38)                     |
| Götzenopfer (5x)   | Schwingopfer (30x)   |
| Götzenopferfleisch (5x)                                    | Speisopfer (170x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 6,7-10)                           |
| Hebopfer (73x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 2,1-16)              | Sündopfer (130x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 1,1-25)                            |
| Heilsopfer (89x; <b>Gesetz</b> in 3. Mo 7,11ff)            | Sühnopfer (1x)   |
| Höhen (100x)   | Trankopfer (69x)   |
| Jahresopfer (1x)   | <b>Verordnung</b> über das <b>Essen</b> von <b>Opferfleisch</b> (3. Mo 22) |
| Menschenopfer  | <b>Verordnung</b> für Opferritual im Land Kanaan (4. Mo 15)                |
| Opfer (98x)  | Weihegabe; Sonder- (4x; Hes 48,12,18,20)                                   |
| Opfern, als Tätigkeit (200x)                               | Weihrauchopfer (2x)  |
| Opferaltar (2x)  | Wohlgeruch (7x)  |

### Bibelstellen im AT

1.Mose 4,3-5

3) Und es geschah nach einiger Zeit, da brachte Kain von den Früchten des Ackerbodens dem HERRN eine **Opfergabe**. 4) Und Abel, auch er brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR blickte auf Abel und auf seine **Opfergabe**; 5) aber auf Kain und auf seine **Opfergabe** blickte er nicht. Da wurde Kain sehr zornig, und sein Gesicht senkte sich.

1.Mose 8,20 Und Noah baute dem HERRN einen Altar; und er nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und **opferte Brandopfer** auf dem Altar.

1.Mose 22,2-8

2) Und er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebhast, den Isaak, und ziehe hin in das Land Morija, und **opfere** ihn dort als **Brandopfer** auf einem der Berge, den ich dir nennen werde! 3) Da machte sich Abraham früh am Morgen auf, sattelte seinen Esel und nahm seine beiden Knechte mit sich und seinen Sohn Isaak. Er spaltete Holz zum **Brandopfer** und machte sich auf und ging an den Ort, den Gott ihm genannt hatte. 6) Und Abraham nahm das Holz zum **Brandopfer** und legte es auf seinen Sohn Isaak, und in seine Hand nahm er das Feuer und das Messer. Und sie gingen beide miteinander. 7) Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham und sagte: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sagte: Siehe, das

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Feuer und das Holz! Wo aber ist das Schaf zum **Brandopfer**? 8) Da sagte Abraham: Gott wird sich das Schaf zum **Brandopfer** ersehen, mein Sohn. Und sie gingen beide miteinander.

1.Mose 22,13 Und Abraham erhob seine Augen und sah, und siehe, da war ein Widder hinten im Gestrüpp an seinen Hörnern festgehalten. Da ging Abraham hin, nahm den Widder und **opferte** ihn anstelle seines Sohnes als **Brandopfer**.

1.Mose 31,54 Und Jakob **opferte** ein **Schlachtopfer** auf dem Berg und lud seine Brüder ein zu essen; und sie assen und übernachteten auf dem Berg.

1.Mose 35,14 Und Jakob richtete einen Gedenkstein auf an dem Ort, an dem er mit ihm geredet hatte, ein Denkmal aus Stein, und spendete darauf ein **Trankopfer** und goss Öl darauf.

1.Mose 46,1 Und Israel brach auf und alles, was er hatte, und kam nach Beerscheba; und er **opferte** dem Gott seines Vaters Isaak **Schlachtopfer**.

2.Mose 3,18 Und sie werden auf deine Stimme hören. Und du sollst zum König von Ägypten hineingehen, du und die Ältesten Israels, und ihr sollt zu ihm sagen: Jahwe, der Gott der Hebräer, ist uns begegnet. So lass uns nun drei Tagereisen weit in die Wüste ziehen, damit wir Jahwe, unserm Gott, **opfern**!

2.Mose 5,3 Und sie sagten: Der Gott der Hebräer ist uns begegnet. Lass uns doch drei Tagereisen weit in die Wüste ziehen und dem HERRN, unserm Gott, **opfern**, damit er uns nicht mit der Pest oder dem Schwert schlägt!

2.Mose 5,8 Aber ihr sollt ihnen die<selbe> Anzahl Ziegel auferlegen, die sie bisher angefertigt haben; ihr sollt nichts daran kürzen! Denn sie sind faul; darum schreien sie: Wir wollen hinziehen, wir wollen unserm Gott **opfern**!

2.Mose 5,17 Er antwortete: Faulenzer seid ihr, Faulenzer! Darum sagt ihr: Wir wollen hinziehen, wir wollen dem HERRN **opfern**.

2.Mose 8,4 Da rief der Pharao Mose und Aaron <zu sich> und sagte: Betet zum HERRN, dass er die Frösche von mir und meinem Volk wegschafft! Dann will ich das Volk ziehen lassen, und sie mögen dem HERRN **opfern**.

2.Mose 8,21-25

21) Da rief der Pharao Mose und Aaron und sagte: Geht hin und **opfert** eurem Gott <hier> im Land! 22) Mose erwiderte: Es ist nicht statthaft, es zu tun; denn wir würden dem HERRN, unserem Gott, **opfern**, was den Ägyptern ein Greuel ist. Siehe, wenn wir vor den Augen der Ägypter **opferten**, was ihnen ein Greuel ist, würden sie uns dann nicht Steinigen?

23) Drei Tagereisen weit wollen wir in die Wüste ziehen und dem HERRN, unserem Gott, **opfern**, wie er uns befiehlt.

2.Mose 8,24 Da sagte der Pharao: Ich will euch ziehen lassen, damit ihr dem HERRN, eurem Gott, in der Wüste **opfert**. Nur entfernt euch nicht zu weit! Betet für mich! 25) Mose antwortete: Siehe, wenn ich von dir hinausgegangen bin, will ich zum HERRN beten, und morgen werden die Stechfliegen vom Pharao, von seinen Hofbeamten und von seinem Volk weichen. Nur möge der Pharao <uns> nicht noch einmal täuschen, so dass er das Volk nicht ziehen lässt, damit es dem HERRN **opfert**!

2.Mose 10,25 Mose aber sagte: Gäbest du selber in unsere Hände **Schlachtopfer** und **Brandopfer**, damit wir <sie> dem HERRN, unserem Gott, zubereiten -

2.Mose 12,27 dann sollt ihr sagen: Es ist ein **Passahopfer** für den HERRN, der an den Häusern der Söhne Israel in Ägypten vorüberging, als er die Ägypter schlug, unsere Häuser aber rettete. Da warf sich das Volk nieder und betete an.

2.Mose 13,15 Denn es geschah, als der Pharao sich hartnäckig weigerte, uns ziehen zu lassen, da brachte der HERR alle Erstgeburt im Land Ägypten um, vom Erstgeborenen des Menschen bis zum Erstgeborenen des Viehs. Darum **opfere** ich dem HERRN alles, was zuerst den Mutterschoss durchbricht, soweit es männlich ist; aber jeden Erstgeborenen meiner Söhne löse ich aus.

2.Mose 18,12 Darauf nahm Jitro, der Schwiegervater des Mose, ein **Brandopfer** und **Schlachtopfer** für Gott. Und Aaron und alle Ältesten Israels kamen, um mit Moses Schwiegervater vor Gott ein Mahl zu halten.

2.Mose 20,24 Einen Altar aus Erde sollst du mir machen und darauf deine **Brandopfer** und **Heilsopfer**, deine Schafe und deine Rinder **darbringen**. An jedem Ort, wo ich meines Namens werde gedenken lassen, werde ich zu dir kommen und dich segnen.

2.Mose 22,19 Wer den Göttern **opfert**, ausser dem HERRN allein, soll mit dem Bann belegt werden.

2.Mose 23,10 Bestimmungen für Sabbatjahre, Sabbat und **Opfer** an den Jahresfesten

10) Sechs Jahre sollst du dein Land besäen und seinen Ertrag einsammeln.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

2.Mose 23,18 Du darfst das Blut meines **Schlachtopfers** nicht zusammen mit Gesäuertem **darbringen**; und das Fett meines **Festopfers** soll nicht über Nacht bleiben bis zum nächsten Morgen.

2.Mose 24,5 Dann sandte er junge Männer aus den Söhnen Israel hin; die brachten **Brandopfer** dar und schlachteten Stiere als **Heilsopfer** für den HERRN.

2.Mose 25,2 Rede zu den Söhnen Israel <und sage ihnen>, sie sollen ein **Hebopfer** für mich nehmen! Von jedem, dessen Herz ihn antreibt, sollt ihr mein **Hebopfer** nehmen.

2.Mose 25,3 Dies aber ist das **Hebopfer**, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold, Silber und Bronze,

2.Mose 25,29 Fertige auch seine Schüsseln, seine Schalen, seine Kannen und seine **Opferschalen** an, mit denen man <**Trankopfer**> ausgiesst! Aus reinem Gold sollst du sie herstellen.

2.Mose 27,1 Heiligtum: **Brandopferaltar**

1) Den Altar sollst du aus Akazienholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit - viereckig soll der Altar sein - und drei Ellen hoch.

2.Mose 29,14 Das Fleisch des Stiers aber samt seiner Haut und dem Inhalt seines Magens sollst du ausserhalb des Lagers verbrennen: ein **Sündopfer** ist es.

2.Mose 29,18-28

18) Den ganzen Widder aber sollst du auf dem Altar als Rauch aufsteigen lassen: ein **Brandopfer** für den HERRN ist es, ein wohlgefälliger Geruch. Ein **Feueropfer** ist es für den HERRN. 19) Und nimm den zweiten Widder, und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Widders legen! 20) Dann sollst du den Widder schlachten und von seinem Blut <etwas> nehmen und es auf das rechte Ohrläppchen Aarons und auf das rechte Ohrläppchen seiner Söhne tun, auch auf den Daumen ihrer rechten Hand und auf die große Zehe ihres rechten Fußes. Das <übrige> Blut aber sollst du ringsum an den Altar sprengen. 21) Und nimm von dem Blut, das auf dem Altar ist, und von dem Salböl und spreng es auf Aaron und auf seine Kleider, und auf seine Söhne und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm! So werden er und seine Kleider und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm geheiligt. 22) Dann nimm von dem Widder das Fett, den Fettschwanz und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, dazu den Leberlappen, die beiden Nieren und das Fett, das an ihnen ist, sowie die rechte Keule - denn ein Widder der Einsetzung ist es -, 23) ferner ein <fladenförmiges> Rundbrot, einen Ölbrotkuchen und einen Fladen aus dem Korb der ungesäuerten Brote, der vor dem HERRN <steht>, 24) und lege das alles auf die Hände Aarons und auf die Hände seiner Söhne und schwinge es als **Schwingopfer** vor dem HERRN! 25) Dann nimm es von ihren Händen und lass es auf dem Altar über dem **Brandopfer** als Rauch aufsteigen zum wohlgefälligen Geruch vor dem HERRN! Ein **Feueropfer** ist es für den HERRN. 26) Und nimm die Brust von dem Einsetzungswidder, der für Aaron ist, und schwinge sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN! Sie soll dein Anteil sein. 27) Und heilige die Brust des **Schwingopfers** und die Keule des **Hebopfers**, die geschwungen und die abgehoben worden ist, von dem Einsetzungswidder, von dem, was für Aaron, und von dem, was für seine Söhne ist! 28) Und es soll Aaron und seinen Söhnen zukommen als eine ewige Ordnung bei den Söhnen Israel, denn es ist ein **Hebopfer**, und ein **Hebopfer** soll es sein bei den Söhnen Israel, ihr **Hebopfer** von ihren **Heilsopfern**: für den HERRN.

2.Mose 29,34 Wenn aber von dem Fleisch des **Einsetzungsopters** und von dem Brot etwas bis zum <nächsten> Morgen übrigbleibt, dann sollst du das Übriggebliebene mit Feuer verbrennen; es darf nicht gegessen werden, denn es ist heilig.

2.Mose 29,36 Auch sollst du täglich einen Stier zur Sühnung als **Sündopfer darbringen** und den Altar entsündigen, indem du Sühnung an ihm vollziehst, und du sollst ihn salben, um ihn zu heiligen.

2.Mose 29,38-42 Heiligtum: Tägliche **Opfer**

38) Und dies ist es, was du auf dem Altar **darbringen** sollst: täglich zwei einjährige Lämmer als regelmässiges <**Brandopfer**>. 40) dazu ein Zehntel Weizengriess mit einem viertel Hin Öl aus zerstossenen <Oliven> gemengt, und als **Trankopfer** ein viertel Hin Wein zu dem einen Lamm. 41) Das andere Lamm aber sollst du zwischen den zwei Abenden **darbringen** - wie bei dem **Morgen-Speisopfer** und bei seinem **Trankopfer** sollst du es dabei halten - zum wohlgefälligen Geruch, ein **Feueropfer** für den HERRN, 42) als ein regelmässiges **Brandopfer** für <all> eure Generationen am Eingang des Zeltes der Begegnung vor dem HERRN, wo ich euch begegnen werde, um dort zu dir zu reden.

2.Mose 30,8-15

8) <Auch> wenn Aaron die Lampen zwischen den zwei Abenden aufsetzt, soll er es als Rauch aufsteigen lassen. <Dies sei> ein regelmässiges **Räucheropfer** vor dem HERRN für <all> eure Generationen. 9) Ihr dürft kein fremdes Räucherwerk auf ihm **darbringen**, auch kein **Brandopfer** oder **Speisopfer**; auch **Trankopfer** dürft ihr nicht auf ihm ausgiessen. 10) Und Aaron soll einmal im Jahr an seinen Hörnern Sühnung vollziehen

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

mit dem Blut des **Sündopfers** der Versöhnung; einmal im Jahr soll er Sühnung an ihm vollziehen, für **<all>** eure Generationen: Hochheilig ist er dem HERRN. 11) Und der HERR redete zu Mose und sprach: 12) Wenn du die Gesamtzahl der Söhne Israel aufnimmst nach ihren Gemusterten, dann sollen sie bei ihrer Musterung ein jeder dem HERRN ein Lösegeld für sein Leben geben, damit bei ihrer Musterung keine Plage über sie kommt. 13) Dies sollen sie geben: jeder, der zu den Gemusterten hinübergeht, einen halben Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums, zwanzig Gera der Schekel, einen halben Schekel als **Hebopfer** für den HERRN. 14) Jeder, der zu den Gemusterten hinübergeht, von zwanzig Jahren an und darüber, soll das **Hebopfer** für den HERRN geben. 15) Der Reiche soll nicht mehr geben und der Geringe nicht weniger als einen halben Schekel, wenn ihr das **Hebopfer** des HERRN gebt, um für euer Leben Sühnung zu erwirken.

2.Mose 30,20 Wenn sie in das Zelt der Begegnung hineingehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, damit sie nicht sterben. Oder wenn sie an den Altar herantreten zum Dienst, um für den HERRN ein **Feueropfer** als Rauch aufsteigen zu lassen,

2.Mose 30,28 sowie den **Brandopferaltar** samt all seinen Geräten, das Becken und sein Gestell.

2.Mose 31,9 den **Brandopferaltar** und all seine Geräte, das Becken und sein Gestell;

2.Mose 32,6 So standen sie am folgenden Tag früh auf, **opferten Brandopfer** und brachten **Heilsopfer** dar. Und das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken. Dann standen sie auf, um sich zu belustigen.

2.Mose 32,8 Sie sind schnell von dem Weg abgewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht, sind vor ihm niedergefallen, haben ihm **geopfert** und gesagt: Das sind deine Götter, Israel, die dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt haben!

2.Mose 34,15 Dass du **<ja>** keinen Bund mit den Bewohnern des Landes schliesst! **<Wenn>** dann könnte man dich einladen, und du könntest, wenn sie ihren Göttern nachhören und ihren Göttern **opfern**, von ihren **Schlachtopfern** essen.

2.Mose 34,25 Du sollst das Blut meines **Schlachtopfers** nicht zusammen mit Gesäuertem **darbringen**, und das **Schlachtopfer** des Passahfestes darf nicht über Nacht bleiben bis zum **<nächsten>** Morgen.

2.Mose 35,5 Nehmt aus eurem Besitz ein **Hebopfer** für den HERRN! Jeder, dessen Herz willig ist, soll es herbeibringen, das **Hebopfer** für den HERRN: Gold, Silber und Bronze,

2.Mose 35,16 den **Brandopferaltar** und das bronzenen Gitter an ihm, seine Stangen und all seine Geräte; das Becken und sein Gestell;

2.Mose 35,21 Dann kamen sie, jeder, den sein Herz willig machte. Und jeder, dessen Geist ihn antrieb, brachte das **Hebopfer** des HERRN zur Arbeit am Zelt der Begegnung und für den ganzen Dienst darin und für die heiligen Kleider.

2.Mose 35,22 So kamen die Männer mit den Frauen: jeder, dessen Herz willig war, brachte Spangen, Ohrringe, Siegelringe und Halsketten, allerlei goldene **<Schmuck>**Sachen; ja, jeder, der dem HERRN ein **Schwingopfer** an Gold darbrachte.

2.Mose 35,24 Jeder, der ein **Hebopfer** an Silber oder Bronze entrichten wollte, brachte das **Hebopfer** des HERRN herbei; und jeder, bei dem sich Akazienholz für irgendeine Arbeit am Bau **<des Heiligtums>** vorfand, brachte es.

2.Mose 36,3 Und sie nahmen von Mose das ganze **Hebopfer** entgegen, das die Söhne Israel für die Arbeit am Bau des Heiligtums gebracht hatten, um ihn auszuführen. Diese aber brachten ihm immer noch freiwillige Gaben, Morgen für Morgen.

2.Mose 36,6 Da gab Mose Befehl, und man liess im Lager den Ruf ergehen: Niemand soll mehr eine Arbeit für das **Hebopfer** des Heiligtums anfertigen, und so hörte das Volk auf, **<noch mehr>** zu bringen.

2.Mose 37,16 Dann fertigte er die Geräte an, die auf dem Tisch **<stehen sollten>**: seine Schüsseln, Schalen und **Opferschalen** und die Kannen, mit denen man **<Trankopfer>** ausgießt - **<alles>** aus reinem Gold.

2.Mose 38,1 Und er machte den **Brandopferaltar** aus Akazienholz: fünf Ellen seine Länge und fünf Ellen seine Breite, viereckig, und drei Ellen seine Höhe.

2.Mose 38,24 Alles Gold, das zur Arbeit am ganzen Bau des Heiligtums verwendet wurde, das Gold des **Schwingopfers**, betrug 29 Talente und 730 Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums.

2.Mose 38,29 Die Bronze des **Schwingopfers** betrug 70 Talente und 2 400 Schekel.

2.Mose 40,6 Den **Brandopferaltar** aber stelle vor den Eingang der Wohnung des Zeltes der Begegnung!

2.Mose 40,10 Salbe auch den **Brandopferaltar** und all seine Geräte und heilige **<dadurch>** den Altar, damit der Altar hochheilig wird!

2.Mose 40,29) und den **Brandopferaltar** stellte er an den Eingang der Wohnung des Zeltes der Begegnung, und er **opferte** darauf das **Brandopfer** und das **Speisopfer** - wie der HERR dem Mose geboten hatte.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

## 3.Mose 1,1-6 **Brandopfer**

3.Mose 1,1 Und der HERR rief Mose, und er redete zu ihm aus dem Zelt der Begegnung: 2) Rede zu den Söhnen Israel und sage zu ihnen: Wenn ein Mensch von euch dem HERRN eine **Opfergabe darbringen** will, sollt ihr vom Vieh, von den Rindern und Schafen, eure **Opfergabe darbringen**. 3) Wenn seine **Opfergabe** ein **Brandopfer** von den Rindern ist, soll er sie **darbringen**, ein männliches <Tier> ohne Fehler. Am Eingang des Zeltes der Begegnung soll er sie **darbringen**, zum Wohlgefallen für ihn vor dem HERRN. 4) Und er soll seine Hand auf den Kopf des **Brandopfers** legen, und es wird als wohlgefällig angenommen werden für ihn, um Sühnung für ihn zu erwirken. 6) Und er soll dem **Brandopfer** die Haut abziehen und es in seine Stücke zerlegen.

## 3.Mose 1,9-17

9) Und seine Eingeweide und seine Unterschenkel soll er mit Wasser waschen. Und der Priester soll das Ganze auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: ein **Brandopfer** <ist es>, ein **Feueropfer** als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 10) Und wenn seine **Opfergabe** vom Kleinvieh ist, von den Schafen oder von den Ziegen, als **Brandopfer**, soll er sie **darbringen** als ein männliches <Tier> ohne Fehler. 11) Und er soll es schlachten an der Nordseite des Altars, vor dem HERRN; und die Söhne Aarons, die Priester, sollen sein Blut ringsherum an den Altar sprengen. 13) Und die Eingeweide und die Unterschenkel soll er mit Wasser waschen; und der Priester soll das Ganze **darbringen** und auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: ein **Brandopfer** ist es, ein **Feueropfer** als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 14) Und wenn seine **Opfergabe** für den HERRN ein **Brandopfer** von den Vögeln ist, dann soll er von den Turteltauben oder von den jungen Tauben seine **Opfergabe darbringen**. 17) Und er soll sie an den Flügeln einreissen, er soll sie nicht zertrennen. Und der Priester soll sie auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, auf dem Holz, das über dem Feuer ist: ein **Brandopfer** ist es, ein **Feueropfer** als wohlgefälliger Geruch für den HERRN.

## 3.Mose 2,1-16 **Speisopfer**

1) Und wenn jemand die **Opfergabe** eines **Speisopfers** dem HERRN **darbringen** will, soll seine **Opfergabe** Weizengriess sein; und er soll Öl darauf giessen und Weihrauch darauf legen. 2) Und er soll es zu den Söhnen Aarons, den Priestern, bringen. Er nehme davon seine Hand voll, von seinem Weizengriess und von seinem Öl samt all seinem Weihrauch, und der Priester lasse die **Askara** davon auf dem Altar in Rauch aufgehen: ein **Feueropfer** ist es als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 3) Aber das übrige vom **Speisopfer** soll für Aaron und für seine Söhne sein: ein Hochheiliges von den **Feueropfern** des HERRN. 4) Und wenn du als **Opfergabe** eines **Speisopfers** ein Ofengebäck **darbringen** willst, soll es Weizengriess sein, ungesäuerte Kuchen, mit Öl gemengt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt. 5) Und wenn deine **Opfergabe** ein **Speisopfer** in der Pfanne ist, soll es Weizengriess sein, mit Öl gemengt, ungesäuert. 6) Du sollst es in Stücke zerbrechen und Öl darauf giessen: ein **Speisopfer** ist es. 7) Und wenn deine **Opfergabe** ein **Speisopfer** im Topf ist, soll es von Weizengriess mit Öl gemacht werden. 8) Und du sollst das **Speisopfer**, das von diesen Dingen gemacht wird, dem HERRN bringen. Man soll es dem Priester überreichen, und er soll es an den Altar tragen. 9) Und der Priester hebe vom **Speisopfer** dessen **Askara** ab und lasse es auf dem Altar in Rauch aufgehen: ein **Feueropfer** <ist es> als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 10) Das übrige vom **Speisopfer** aber soll für Aaron und für seine Söhne sein: ein Hochheiliges von den **Feueropfern** des HERRN. 11) Alles **Speisopfer**, das ihr dem HERRN darbringt, darf nicht aus Gesäuertem gemacht werden; denn von allem Sauerteig und allem Honig sollt ihr für den HERRN nichts als **Feueropfer** in Rauch aufgehen lassen. 12) Was die **Opfergabe** der Erstlinge betrifft, sollt ihr sie dem HERRN **darbringen**; aber auf den Altar sollen sie nicht kommen als wohlgefälliger Geruch. 13) Alle **Opfergaben** deines **Speisopfers** sollst du mit Salz salzen und sollst das Salz des Bundes deines Gottes auf deinem **Speisopfer** nicht fehlen lassen; bei allen deinen **Opfergaben** sollst du Salz **darbringen**. 14) Und wenn du dem HERRN ein **Speisopfer** von den ersten Früchten **darbringen** willst, sollst du Ähren, am Feuer geröstet, Graupen von Jungkorn, **darbringen** als **Speisopfer** von deinen ersten Früchten. 15) Und du sollst Öl darauf tun und Weihrauch darauf legen: ein **Speisopfer** ist es. 16) Und der Priester soll die **Askara** davon in Rauch aufgehen lassen, von seinen Graupen und von seinem Öl, mit all seinem Weihrauch: ein **Feueropfer** <ist es> für den HERRN.

## 3.Mose 3,1-16 **Heilsopfer**

1) Und wenn seine **Opfergabe** ein **Heilsopfer** ist: wenn er sie von den Rindern darbringt, es sei ein männliches oder ein weibliches <Tier>, soll er sie ohne Fehler vor dem HERRN **darbringen**. 2) Und er soll seine Hand auf den Kopf seines **Opfers** legen und es am Eingang des Zeltes der Begegnung schlachten; und die Söhne Aarons, die Priester, sollen das Blut ringsherum an den Altar sprengen. 3) Und von dem **Heilsopfer**

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

soll er dem HERRN ein **Feueropfer darbringen**: das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist, 5) Und die Söhne Aarons sollen es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, auf dem **Brandopfer**, das auf dem Holz über dem Feuer ist: ein **Feueropfer** <ist es> als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 6) Und wenn seine **Opfergabe** vom Kleinvieh ist, für den HERRN als **Heilsopfer**, ein männliches oder ein weibliches <Tier>, soll er sie ohne Fehler **darbringen**. 7) Wenn er ein Schaf darbringt als seine **Opfergabe**, dann soll er es vor den HERRN herbeibringen; 8) und er soll seine Hand auf den Kopf seines **Opfers** legen und es vor dem Zelt der Begegnung schlachten; und die Söhne Aarons sollen sein Blut ringsherum an den Altar sprengen. 9) Und vom **Heilsopfer** soll er sein Fett als **Feueropfer** dem HERRN **darbringen**: den ganzen Fettschwanz - dicht beim Schwanzwirbel soll er ihn abtrennen - und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist, 11) Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: eine Speise des **Feueropfers** für den HERRN <ist es>. – 12) Und wenn seine **Opfergabe** eine Ziege ist, dann soll er sie vor den HERRN herbeibringen; 14) Und er soll davon seine **Opfergabe** als **Feueropfer** dem HERRN **darbringen**: das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist, 16) Und der Priester soll sie auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: eine Speise des **Feueropfers** <ist es> als wohlgefälliger Geruch. Alles Fett gehört dem HERRN.

3.Mose 4,1 **Sündopfer** für unwissend begangene Sünden; Und der HERR redete zu Mose:

3.Mose 4,3 wenn der gesalbte Priester sündigt zur Schuld des Volkes, dann soll er für seine Sünde, die er begangen hat, dem HERRN einen Jungstier ohne Fehler als **Sündopfer darbringen!**

3.Mose 4,7-10

7) Und der Priester tue <etwas> von dem Blut an die Hörner des Altars des wohlriechenden Räucherwerks, der im Zelt der Begegnung vor dem HERRN <steht>. Alles Blut des Stieres aber soll er an den Fuss des **Brandopferaltars** giessen, der am Eingang des Zeltes der Begegnung <steht>. 8) Und alles Fett vom Stier des **Sündopfers** soll er von ihm abheben: das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist, 10) ebenso wie es vom Stier des **Heilsopfers** abgehoben wird; und der Priester soll es auf dem **Brandopferaltar** in Rauch aufgehen lassen.

3.Mose 4,14 wird dann die Sünde erkannt, mit der sie sich dagegen versündigt haben, dann soll die Versammlung einen Jungstier als **Sündopfer darbringen**, und sie sollen ihn vor das Zelt der Begegnung bringen.

3.Mose 4,18-35

18) Und von dem Blut tue er <etwas> an die Hörner des Altars, der vor dem HERRN, also im Zelt der Begegnung, <steht>. Alles Blut soll er an den Fuss des **Brandopferaltars** giessen, der am Eingang des Zeltes der Begegnung <steht>. 20) Und er soll mit dem Stier tun, wie er mit dem Stier des **Sündopfers** getan hat; ebenso soll er damit tun. Und so erwirke der Priester Sühnung für sie, und es wird ihnen vergeben werden. 21) Und er soll den Stier hinausbringen, nach draussen vor das Lager, und ihn verbrennen, ebenso wie er den ersten Stier verbrannt hat: ein **Sündopfer** der Versammlung ist es. 23) und seine Sünde, mit der er gesündigt hat, wird ihm zu Bewusstsein gebracht, dann soll er seine **Opfergabe** bringen, einen Ziegenbock, ein Männchen ohne Fehler. 24) Und er soll seine Hand auf den Kopf des Ziegenbockes legen und ihn schlachten an dem Ort, wo man das **Brandopfer** vor dem HERRN schlachtet: ein **Sündopfer** ist es. 25) Und der Priester nehme mit seinen Fingern <etwas> von dem Blut des **Sündopfers** und tue es an die Hörner des **Brandopferaltars**; und sein Blut soll er an den Fuss des **Brandopferaltars** giessen. 26) All sein Fett aber soll er auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, wie das Fett des **Heilsopfers**. Und so erwirke der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, und es wird ihm vergeben werden. 28) und seine Sünde, die er begangen hat, wird ihm zu Bewusstsein gebracht, dann soll er seine **Opfergabe** bringen, eine weibliche Ziege ohne Fehler, für seine Sünde, die er begangen hat.

29) Und er soll seine Hand auf den Kopf des **Sündopfers** legen und das **Sündopfer** am Ort des **Brandopfers** schlachten.

3.Mose 4,30 Und der Priester nehme mit seinem Finger <etwas> von seinem Blut und tue es an die Hörner des **Brandopferaltars**. All sein Blut aber soll er an den Fuss des Altars giessen. 31) Und all sein Fett soll er abtrennen, ebenso wie das Fett vom **Heilsopfer** abgetrennt wird; und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen als wohlgefälligen Geruch für den HERRN. So erwirke der Priester Sühnung für ihn, und es wird ihm vergeben werden. -

32) Und wenn er ein Schaf bringt als seine **Opfergabe** zum **Sündopfer**, dann bringe er ein weibliches <Tier> ohne Fehler.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

3.Mose 4,33 Und er soll seine Hand auf den Kopf des **Sündopfers** legen und es als **Sündopfer** schlachten an dem Ort, wo man das **Brandopfer** schlachtet. 34) Und der Priester nehme mit seinem Finger *<etwas>* vom Blut des **Sündopfers** und tue es an die Hörner des **Brandopferaltars**. All sein Blut aber soll er an den Fuss des Altars giessen. 35) Und all sein Fett soll er abtrennen, ebenso wie das Fett des Schafes vom **Heilsopfer** abgetrennt wird; und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, auf den **Feueropfern** des HERRN. So erwirke der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, die er begangen hat, und es wird ihm vergeben werden.

## 3.Mose 5,1-25 Gesetze vom Sündopfer

6) und er bringe dem HERRN sein **Schuldopfer** für seine Sünde, die er begangen hat: ein weibliches *<Tier>* vom Kleinvieh, ein Schaf oder eine Ziege, zum **Sündopfer**. So soll der Priester wegen seiner Sünde Sühnung für ihn erwirken. 7) Und wenn seine Hand das *<zum Kauf>* eines Schafes Ausreichende nicht aufbringen kann, so bringe er für das, worin er gesündigt hat, dem HERRN sein **Schuldopfer**: zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben: eine zum **Sündopfer** und eine zum **Brandopfer**. 8) Und er soll sie zum Priester bringen; und dieser bringe die zum **Sündopfer** zuerst dar und kneife ihr den Kopf dicht beim Genick ab. Er soll ihn aber nicht *<völlig>* abtrennen. 9) Und er sprengt *<etwas>* von dem Blut des **Sündopfers** an die Wand des Altars, das übrige von dem Blut aber soll an den Fuss des Altars ausgedrückt werden: ein **Sündopfer** ist es. 10) Und die andere soll er als **Brandopfer opfern**, nach der Vorschrift. So erwirke der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, die er begangen hat, und es wird ihm vergeben werden. 11) Wenn aber seine Hand zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nicht aufbringen kann, dann bringe er, der gesündigt hat, als seine **Opfergabe** ein Zehntel Efa Weizengriess zum **Sündopfer**. Er soll kein Öl darauf tun und keinen Weihrauch darauf legen, denn ein **Sündopfer** ist es. 12) Und er soll es zum Priester bringen; und der Priester nehme davon seine Hand voll, die **Askara** davon, und lasse es auf dem Altar in Rauch aufgehen, auf den **Feueropfern** des HERRN: ein **Sündopfer** ist es. 13) So erwirke der Priester Sühnung für ihn wegen seiner Sünde, die er begangen hat in einem von diesen *<Dingen>*, und es wird ihm vergeben werden. Das **Sündopfer** aber soll dem Priester gehören wie das **Speisopfer**. 14) **Schuldopfer**; Und der HERR redete zu Mose: 15) Wenn jemand Untreue begeht und aus Versehen an den heiligen Dingen des HERRN sündigt, dann soll er dem HERRN sein **Schuldopfer** bringen: einen Widder ohne Fehler vom Kleinvieh, nach deiner Schätzung an Schekeln Silber, nach dem Schekel des Heiligtums, zum **Schuldopfer**. 16) Und worin er an dem Heiligen gesündigt hat, soll er erstatten und ein Fünftel davon noch hinzufügen und es dem Priester geben. Und der Priester soll Sühnung für ihn erwirken mit dem Widder des **Schuldopfers**, und es wird ihm vergeben werden. 18) Er soll nach deiner Schätzung einen Widder ohne Fehler, vom Kleinvieh, zum Priester bringen für das **Schuldopfer**. Und der Priester soll für ihn Sühnung erwirken wegen seines Vergehens, das er begangen hat, ohne es zu erkennen; und es wird ihm vergeben werden. 19) Ein **Schuldopfer** ist es; er ist auf jeden Fall am HERRN schuldig geworden. 24) oder *<etwas>* von all dem, worüber er falsch geschworen hat; und er soll es erstatten nach seiner *<vollen>* Summe und ein Fünftel davon noch hinzufügen. Wem es gehört, dem soll er es geben am Tag seines **Schuldopfers**. 25) Und dem HERRN soll er sein **Schuldopfer** bringen: einen Widder ohne Fehler vom Kleinvieh, nach deiner Schätzung, als **Schuldopfer** zum Priester.

## 3.Mose 6,1-23 Gesetz vom Brandopfer und Speisopfer

1) Und der HERR redete zu Mose: 2) Befiehl Aaron und seinen Söhnen und sage: Dies ist das Gesetz des **Brandopfers**. Dieses, das **Brandopfer**, soll auf seiner Feuerstelle sein, auf dem Altar, die ganze Nacht bis zum Morgen; und das Feuer des Altars soll auf ihm in Brand gehalten werden. 3) Und der Priester soll sein leinenes Gewand anziehen und soll seine leinernen Beinkleider anziehen über sein Fleisch; und er soll die Fettasche abheben, zu der das Feuer das **Brandopfer** auf dem Altar verzehrt hat, und soll sie neben den Altar schütten. 5) Und das Feuer auf dem Altar soll auf ihm in Brand gehalten werden, es soll nicht erloschen; und der Priester soll Holz auf ihm anzünden, Morgen für Morgen, und das **Brandopfer** auf ihm zurichten und die Fettstücke der **Heilsopfer** auf ihm in Rauch aufgehen lassen. 7) Und dies ist das Gesetz des **Speisopfers**: Die Söhne Aarons sollen es vor dem HERRN **darbringen**, am Altar. 8) Und er soll davon seine Hand voll nehmen, vom Weizengriess des **Speisopfers** und von seinem Öl, und allen Weihrauch, der auf dem **Speisopfer** ist, und es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: *<Es ist>* ein wohlgefälliger Geruch, seine **Askara** für den HERRN.

10) Es soll nicht gesäuert gebacken werden; als ihren Anteil habe ich es ihnen gegeben von meinen **Feueropfern**: hochheilig ist es, wie das **Sündopfer** und wie das **Schuldopfer**. 11) Alles Männliche unter den Söhnen Aarons soll es essen: Eine ewige Ordnung von den **Feueropfern** des HERRN für eure Generationen *<ist es>*. Alles, was sie anröhrt, wird geheiligt sein. 12) **Einweihungsoptfer** der Priester; Und der HERR redete

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

zu Mose: 13) Dies ist die **Opfergabe** Aarons und seiner Söhne, die sie dem HERRN darbringen sollen an dem Tag, an dem er gesalbt wird: Ein Zehntel Efa Weizengriess als regelmässiges **Speisopfer**, die Hälfte davon am Morgen und die Hälfte davon am Abend. 14) Es soll in der Pfanne mit Öl bereitet werden, <mit Öl> eingerührt, sollst du es bringen. Gebäck als **Speisopferbrocken** sollst du **darbringen** als einen wohlgefälligen Geruch für den HERRN. 15) Und der Priester, der unter seinen Söhnen an seiner Statt gesalbt wird, soll es **opfern**: Eine ewige Ordnung: es soll für den HERRN ganz in Rauch aufgehen. 16) Und jedes **Speisopfer** des Priesters soll ein **Ganzopfer** sein; es darf nicht gegessen werden. 17) Gesetz des **Sündopfers**: Und der HERR redete zu Mose: 18) Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen: Dies ist das Gesetz des **Sündopfers**. An dem Ort, wo das **Brandopfer** geschlachtet wird, soll das **Sündopfer** vor dem HERRN geschlachtet werden: hochheilig ist es. 19) Der Priester, der es als **Sündopfer opfert**, soll es essen. An heiliger Stätte soll es gegessen werden, im Vorhof des Zeltes der Begegnung.

23) Aber alles **Sündopfer**, von dessen Blut <etwas> in das Zelt der Begegnung gebracht wird, um im Heiligtum Sühnung zu erwirken, soll nicht gegessen werden. Es soll mit Feuer verbrannt werden.

## 3.Mose 7,1-38 Nähtere Bestimmungen über das **Schuldopfer**

1) Und dies ist das Gesetz des **Schuldopfers**; hochheilig ist es. 2) An dem Ort, wo man das **Brandopfer** schlachtet, soll man das **Schuldopfer** schlachten. Der Priester soll sein Blut ringsherum an den Altar sprengen. 5) Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen als ein **Feueropfer** für den HERRN: ein **Schuldopfer** ist es. 7) Wie das **Sündopfer**, so das **Schuldopfer**: ein Gesetz soll für sie sein. Der Priester, der damit Sühnung erwirkt, ihm soll es gehören. – 8) Und der Priester, der jemandes **Brandopfer** darbringt: ihm, dem Priester, soll die Haut des **Brandopfers** gehören, das er dargebracht hat. 9) Und alles **Speisopfer**, das im Ofen gebacken, und alles, was im Topf oder in der Pfanne bereitet wird: dem Priester, der es darbringt, ihm soll es gehören. 10) Und alles **Speisopfer**, das mit Öl gemengt oder trocken ist, soll allen Söhnen Aarons gehören, dem einen wie dem anderen. 11) **Gesetz des Heilsopfers**: Und dies ist das Gesetz des **Heilsopfers**, das man dem HERRN darbringt: 12) Wenn man es zum Dank **darbringt**, so bringe man zu dem **Dankopfer** hinzu ungesäuerte Kuchen dar, mit Öl gemengt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt, und Weizengriess, <mit Öl> eingerührt, Kuchen, gemengt mit Öl. 13) Ausser den Kuchen soll man gesäuertes <Brot> als seine Gabe **darbringen** zu seinem **Dank-Heilsopfer**. 14) Und man soll <je> eines davon, von der ganzen Gabe, dem HERRN als **Hebopfer** darbringen; dem Priester, der das Blut des **Heilsopfers** sprengt, ihm soll es gehören. 15) Und das Fleisch seines **Dank-Heilsopfers** soll am Tag seiner **Darbringung** gegessen werden; er soll nichts davon liegenlassen bis zum Morgen. 16) Und wenn das **Schlachtopfer** seiner **Opfergabe** ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe ist, soll es an dem Tag, an dem er sein **Schlachtopfer** **darbringt**, gegessen werden; und am nächsten Tag soll dann gegessen werden, was davon übrigbleibt. 17) Was aber vom Fleisch des **Schlachtopfers** am dritten Tag übrigbleibt, soll mit Feuer verbrannt werden. 18) Und wenn vom Fleisch seines **Heilsopfers** am dritten Tag noch irgendetwas gegessen wird, dann wird es nicht <mehr> als wohlgefällig betrachtet werden; wer es dargebracht hat, dem wird es nicht angerechnet werden: Unreines wird es sein; und die Person, die davon isst, wird ihre Sündenschuld tragen. 20) aber die Person, die Fleisch von dem **Heilsopfer** isst, das dem HERRN gehört, und ihre Unreinheit ist an ihr, diese Person soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden. 21) Und wenn eine Person irgendetwas Unreines anröhrt, die Unreinheit eines Menschen oder ein unreines Vieh oder irgendetwas unreines Abscheuliches, und sie isst vom Fleisch des **Heilsopfers**, das dem HERRN gehört: diese Person soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden. 25) Denn jeder, der Fett vom Vieh isst, von dem man dem HERRN ein **Feueropfer** **darbringt**, - die Person, die es isst, soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden. 28) Priesteranteil am **Opfer**; Und der HERR redete zu Mose: 29) Rede zu den Söhnen Israel und sage: Wer dem HERRN sein **Heilsopfer** darbringt, soll von seinem **Heilsopfer** seine **Opfergabe** dem HERRN bringen. 30) Seine Hände sollen die **Feueropfer** des HERRN bringen; das Fett, zusammen mit der Brust soll er es bringen: die Brust, um sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN zu schwingen. 32) Die rechte Keule sollt ihr als **Hebopfer** von euren **Heilsopfern** dem Priester geben. 33) Wer von den Söhnen Aarons das Blut des **Heilsopfers** und das Fett darbringt, dem soll die rechte Keule zum Anteil werden. 34) Denn die Brust des **Schwingopfers** und die Keule des **Hebopfers** habe ich von den Söhnen Israel genommen, von ihren **Heilsopfern**, und habe sie dem Priester Aaron und seinen Söhnen gegeben als eine ewige Ordnung von Seiten der Söhne Israel. – 35) Das ist das Salbungsteil Aarons und das Salbungsteil seiner Söhne von den **Feueropfern** des HERRN, an dem Tag, als man sie herantreten liess, für den HERRN den Priesterdienst auszuüben, 37) Das ist das Gesetz für das **Brandopfer**, das **Speisopfer** und das **Sündopfer** und das **Schuldopfer** und das **Einweihungopfer** und das **Heilsopfer**,

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

38) das der HERR dem Mose auf dem Berg Sinai geboten hat, an dem Tag, als er den Söhnen Israel gebot, ihre **Opfergaben** dem HERRN darzubringen, in der Wüste Sinai.

3.Mose 8,2 Nimm Aaron und seine Söhne mit ihm und die Kleider und das Salböl und den Stier des **Sündopfers** und die zwei Widder und den Korb der ungesäuerten Brote

3.Mose 8,14 Und er brachte den Stier des **Sündopfers** herzu; und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des **Sündopferstiers**.

3.Mose 8,18 Und er brachte den Widder des **Brandopfers** herbei; und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Widders.

3.Mose 8,21 Die Eingeweide und die Unterschenkel aber wusch er mit Wasser. Und Mose liess den ganzen Widder auf dem Altar in Rauch aufgehen: ein **Brandopfer** war es zum wohlgefälligen Geruch, ein **Feueropfer** für den HERRN war es: ganz wie der HERR dem Mose geboten hatte. -

3.Mose 8,27-33

27) und er legte das alles auf die Hände Aarons und auf die Hände seiner Söhne und schwang es als **Schwingopfer** vor dem HERRN. 28) Und Mose nahm es von ihren Händen weg und liess es auf dem Altar in Rauch aufgehen, auf dem **Brandopfer**: ein **Einweihungsopfer** zum wohlgefälligen Geruch, ein **Feueropfer** war es für den HERRN. 29) Und Mose nahm die Brust und schwang sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN; von dem Einweihungswidder wurde sie für Mose zum Anteil: ganz wie der HERR dem Mose geboten hatte.

31) Und Mose sagte zu Aaron und zu seinen Söhnen: Kocht das Fleisch am Eingang des Zeltes der Begegnung! Ihr sollt es dort essen und das Brot, das im Korb des **Einweihungsopfers** ist, ganz wie ich geboten habe: Aaron und seine Söhne sollen es essen. 33) Und vom Eingang des Zeltes der Begegnung sollt ihr sieben Tage lang nicht weggehen bis zu dem Tag, an dem die Tage eures **Einweihungsopfers** erfüllt sind; denn sieben Tage sollen euch die Hände gefüllt werden.

3.Mose 9,2-24

2) und er sagte zu Aaron: Nimm dir ein Kalb von den Rindern zum **Sündopfer** und einen Widder zum **Brandopfer**, ohne Fehler und bringe **< sie >** dar vor dem HERRN! 3) Und zu den Söhnen Israel sollst du reden: Nehmt einen Ziegenbock für das **Sündopfer** und ein Kalb und ein Lamm, einjährige, ohne Fehler, für das **Brandopfer**, 4) und einen Stier und einen Widder für das **Heilsopfer**, um sie vor dem HERRN zu **opfern**, und ein **Speisopfer**, mit Öl gemengt, denn heute wird der HERR euch erscheinen. 7) Und Mose sagte zu Aaron: Tritt an den Altar und **opfere** dein **Sündopfer** und dein **Brandopfer** und erwirke Sühnung für dich und für das Volk! **Opfere** die **Opfergabe** des Volkes und tue Sühnung für sie, ganz wie der HERR geboten hat! 8) Und Aaron trat an den Altar und schlachtete das Kalb des **Sündopfers**, das für ihn war. 10) Und das Fett und die Nieren und den Lappen der Leber vom **Sündopfer** liess er auf dem Altar in Rauch aufgehen, ganz wie der HERR dem Mose geboten hatte. 12) Und er schlachtete das **Brandopfer**; und die Söhne Aarons reichten ihm das Blut, und er sprenkte es ringsherum an den Altar. 13) Und das **Brandopfer** reichten sie ihm in seinen Stücken und den Kopf, und er liess es auf dem Altar in Rauch aufgehen. 14) Und er wusch die Eingeweide und die Unterschenkel und liess sie auf dem **Brandopfer** auf dem Altar in Rauch aufgehen. 15) Dann brachte er herzu die **Opfergabe** des Volkes, nahm den Ziegenbock des **Sündopfers**, der für das Volk war, und schlachtete ihn und **opferte** ihn als **Sündopfer** wie das erste Mal. 16) Und er brachte das **Brandopfer** herzu und **opferte** es nach der Vorschrift. 17) Und er brachte das **Speisopfer** herzu und füllte seine Hand davon und liess es auf dem Altar in Rauch aufgehen ausser dem **Morgen-Brandopfer**. 18) Und er schlachtete den Stier und den Widder, das **Heilsopfer**, das für das Volk war. Und die Söhne Aarons reichten ihm das Blut, und er sprenkte es an den Altar ringsherum, - 21) Und die Bruststücke und die rechte Keule schwang Aaron als **Schwingopfer** vor dem HERRN, ganz wie Mose geboten hatte. 22) Und Aaron erhob seine Hände zum Volk hin und segnete sie. Und er stieg herab nach der **Opferung** des **Sündopfers** und des **Brandopfers** und des **Heilsopfers**. 24) Und Feuer ging vom HERRN aus und verzehrte auf dem Altar das **Brandopfer** und die Fettstücke. Als das ganze Volk es sah, da jauchzten sie und fielen auf ihr Angesicht.

3.Mose 10 Nadabs und Abihu eigenmächtiges **Opfer** und Tod - **Gebote für die Priester**

3.Mose 10,1 Und die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen jeder sein Feuerbecken und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten fremdes Feuer vor dem HERRN dar, das er ihnen nicht geboten hatte.

3.Mose 10,12-19

12) Und Mose redete zu Aaron und zu seinen übriggebliebenen Söhnen Eleasar und zu Itamar: Nehmt das **Speisopfer**, das von den **Feueropfern** des HERRN übrigbleibt, und esst es ungesäuert neben dem Altar; denn hochheilig ist es. 13) Und ihr sollt es an heiliger Stätte essen, denn es ist deine Gebühr und die Gebühr

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

deiner Söhne von den **Feueropfern** des HERRN; denn so ist mir geboten worden. 14) Und die Brust des **Schwingopfers** und die Keule des **Hebopfers** sollt ihr an reiner Stätte essen, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir; denn als deine Gebühr und die Gebühr deiner Söhne sind sie gegeben von den **Heilopfern** der Söhne Israel. 15) Die Keule des **Hebopfers** und die Brust des **Schwingopfers** sollen sie mit den **Feueropfern** der Fettstücke bringen, um sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN zu schwingen. Und das soll dir und deinen Söhnen mit dir zu einer ewigen Gebühr sein, ganz wie der HERR geboten hat. 16) Und Mose suchte eifrig den Ziegenbock des **Sündopfers**, und siehe, er war verbrannt. Da wurde er zornig über die übriggebliebenen Söhne Aarons Eleasar und Itamar und sagte: 17) Warum habt ihr das **Sündopfer** nicht an heiliger Stätte gegessen? Es ist doch hochheilig! Und er hat es euch gegeben, die Schuld der Gemeinde zu tragen, um vor dem HERRN Sühnung für sie zu erwirken. 19) Und Aaron redete zu Mose: Siehe, heute haben sie ihr **Sündopfer** und ihr **Brandopfer** vor dem HERRN dargebracht, und solches ist mir begegnet! Hätte ich heute das **Sündopfer** gegessen, wäre es in den Augen des HERRN gut gewesen?

3.Mose 12,6 Und wenn die Tage ihrer Reinigung für einen Sohn oder eine Tochter erfüllt sind, soll sie ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer** bringen und eine junge Taube oder eine Turteltaube zum **Sündopfer**, zum Priester an den Eingang des Zeltes der Begegnung.

3.Mose 12,8 Und wenn ihre Hand das zu einem Schaf Ausreichende nicht findet, soll sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nehmen, eine zum **Brandopfer** und eine zum **Sündopfer**. Und der Priester soll Sühnung für sie erwirken, und sie wird rein sein.

3.Mose 14 **Reinigungsopfer** und Gebräuche für Aussätzige

3.Mose 14,10-31

10) Und am achten Tag soll er zwei Schaflämmer ohne Fehler nehmen und ein weibliches Schaflamm, einjährig, ohne Fehler, drei Zehntel Weizengriess, mit Öl gemengt, zum **Speisopfer**, und ein Log Öl. 12) Und der Priester nehme das eine Lamm und bringe es als **Schuldopfer** dar mit dem Log Öl und schwinge sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN. 13) Und er schlachte das Lamm an der Stelle, wo man das **Sündopfer** und das **Brandopfer** schlachtet, an heiliger Stätte; denn wie das **Sündopfer** so gehört das **Schuldopfer** dem Priester: hochheilig ist es. 14) Und der Priester nehme <etwas> von dem Blut des **Schuldopfers**, und der Priester tue es auf das rechte Ohrläppchen dessen, der zu reinigen ist, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die grosse Zehe seines rechten Fusses. 17) Und vom Rest des Öles, das in seiner Hand ist, soll der Priester <etwas> auf das rechte Ohrläppchen dessen tun, der zu reinigen ist, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die grosse Zehe seines rechten Fusses, auf das Blut des **Schuldopfers**. 19) Und der Priester soll das **Sündopfer opfern** und für den Sühnung erwirken, der von seiner Unreinheit zu reinigen ist. Danach soll er das **Brandopfer** schlachten. 20) Und der Priester soll das **Brandopfer** und das **Speisopfer** auf dem Altar **opfern**. Und so erwirke der Priester Sühnung für ihn: dann ist er rein. 21) Wenn er aber gering ist und seine Hand es nicht aufbringen kann, dann soll er ein Lamm als **Schuldopfer** nehmen für das **Schwingopfer**, um Sühnung für ihn zu erwirken, und für das **Speisopfer** ein Zehntel Weizengriess, mit Öl gemengt, und ein Log Öl 22) und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, die seine Hand aufbringen kann: eine soll ein **Sündopfer** und die andere ein **Brandopfer** sein. 24) Und der Priester nehme das Lamm des **Schuldopfers** und das Log Öl, und der Priester schwinge sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN. 25) Und er schlachte das Lamm des **Schuldopfers**! Und der Priester nehme <etwas> von dem Blut des **Schuldopfers** und tue es auf das rechte Ohrläppchen dessen, der zu reinigen ist, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die grosse Zehe seines rechten Fusses. 28) Und der Priester tue <etwas> von dem Öl, das in seiner Hand ist, auf das rechte Ohrläppchen dessen, der zu reinigen ist, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die grosse Zehe seines rechten Fusses, auf die Stelle des Blutes des **Schuldopfers**. 30) Und er soll die eine von den Turteltauben oder von den jungen Tauben **opfern**, von dem, was seine Hand aufbringen kann, - 31) das, was seine Hand aufbringen kann: die eine als **Sündopfer** und die andere als **Brandopfer**, mit dem **Speisopfer**. So erwirke der Priester Sühnung vor dem HERRN für den, der zu reinigen ist.

3.Mose 15,15 Und der Priester soll sie **opfern**, eine als **Sündopfer** und die andere als **Brandopfer**. So erwirke der Priester vor dem HERRN Sühnung für ihn wegen seines Schleimflusses.

3.Mose 15,30 Und der Priester soll die eine als **Sündopfer** und die andere als **Brandopfer opfern**. So erwirke der Priester Sühnung für sie vor dem HERRN wegen des Flusses ihrer Unreinheit.

3.Mose 16,3 Auf diese Weise soll Aaron in das Heiligtum hineingehen: mit einem Jungstier für das **Sündopfer** und einem Widder für das **Brandopfer**.

3.Mose 16,5 Und von der Gemeinde der Söhne Israel soll er zwei Ziegenböcke nehmen für das **Sündopfer** und einen Widder für das **Brandopfer**.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

- 3.Mose 16,6 Und Aaron soll den Stier des **Sündopfers**, der für ihn ist, herbeibringen und Sühnung erwirken für sich und für sein Haus.
- 3.Mose 16,9 Und Aaron soll den Ziegenbock herzubringen, auf den das Los für den HERRN gefallen ist, und ihn als **Sündopfer opfern**.
- 3.Mose 16,11 Und Aaron bringe den Stier des **Sündopfers**, der für ihn ist, herbei und tue Sühnung für sich und für sein Haus und schlachte den Stier des **Sündopfers**, der für ihn ist.
- 3.Mose 16,15 Und er schlachte den Ziegenbock des **Sündopfers**, der für das Volk ist, und bringe sein Blut <in den Raum> innerhalb des Vorhangs und tue mit seinem Blut ebenso, wie er mit dem Blut des Stiers getan hat, und sprenge es auf die Deckplatte und vor die Deckplatte.
- 3.Mose 16,24-27
- 24) Und er soll an heiliger Stätte sein Fleisch im Wasser baden und seine Kleider anziehen. Und er soll herauskommen und sein **Brandopfer** und das **Brandopfer** des Volkes **opfern** und <so> für sich und für das Volk Sühnung erwirken. 25) Und das Fett des **Sündopfers** soll er auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen.
- 27) Und den Stier des **Sündopfers** und den Ziegenbock des **Sündopfers**, deren Blut hineingebracht worden ist, um im Heiligtum Sühnung zu erwirken, soll man hinausbringen nach draussen vor das Lager und ihre Häute und ihr Fleisch und ihren Mageninhalt mit Feuer verbrennen.
- 3.Mose 17 **Ort zum Opfern** - Verbot des Essens von Blut und Aas
- 3.Mose 17,4-9
- 4) und es nicht an den Eingang des Zeltes der Begegnung gebracht hat, um <es> dem HERRN als **Opfergabe** darzu-bringen vor der Wohnung des HERRN, diesem Mann soll <es> als Blut zugerechnet werden: Blut hat er vergossen; und dieser Mann soll aus der Mitte seines Volkes ausgerottet werden.
- 5) <Dies wird angeordnet>, damit die Söhne Israel ihre **Schlachtopfer** hineinbringen, die sie jetzt auf freiem Feld schlachten, und zwar sie hineinbringen für den HERRN an den Eingang des Zeltes der Begegnung zum Priester und sie als **Heilsopfer** dem HERRN schlachten. 7) Und sie sollen nicht mehr ihre **Schlachtopfer** den Bocksämonen schlachten, denen sie nachhuren. Das soll ihnen eine ewige Ordnung sein für ihre Generationen. 8) Und du sollst zu ihnen sagen: Jedermann aus dem Haus Israel und von den Fremden, die in ihrer Mitte als Fremde wohnen, der ein **Brandopfer** oder **Schlachtopfer opfert** 9) und es nicht an den Eingang des Zeltes der Begegnung bringt, um es dem HERRN zu **opfern**, dieser Mann soll aus seinen Völkern ausgerottet werden.
- 3.Mose 18,21 Und von deinen Nachkommen sollst du **nicht <einen> hingeben**, um sie dem **Moloch** durch <das Feuer> gehen zu lassen. Und du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht entweihen. Ich bin der HERR. -
- 3.Mose 19,5-7
- 5) Und wenn ihr ein **Heilsopfer** dem HERRN **opfert**, **opfert** es <so, dass es> euch zum Wohlgefallen <vor Gott dient>. 6) An dem Tag, an dem ihr es **opfert**, und am nächsten Tag soll es gegessen werden. Was aber bis zum dritten Tag übrigbleibt, soll mit Feuer verbrannt werden. 7) Und wenn es irgend am dritten Tag gegessen wird, ist es Unreines; es wird nicht als wohlgefällig betrachtet werden.
- 3.Mose 19,21 Und er soll dem HERRN sein **Schuldopfer** an den Eingang des Zeltes der Begegnung bringen, einen Widder als **Schuldopfer**.
- 3.Mose 19,22 Und der Priester soll für ihn mit dem Widder des **Schuldopfers** vor dem HERRN Sühnung erwirken für seine Sünde, die er begangen hat; und in Bezug auf seine Sünde, die er begangen hat, wird ihm vergeben werden.
- 3.Mose 21,6 Sie sollen ihrem Gott heilig sein, und den Namen ihres Gottes sollen sie nicht entweihen, denn die **Feueropfer** des HERRN, das Brot ihres Gottes, bringen sie dar; und sie sollen heilig sein.
- 3.Mose 21,21 Jedermann von den Nachkommen des Priesters Aaron, der einen Makel hat, soll nicht herantreten, die **Feueropfer** des HERRN darzubringen. Ein Makel ist an ihm, er soll nicht herzutreten, das Brot seines Gottes darzubringen.
- 3.Mose 22 **Verordnungen über das Essen der Opfer**
- 3.Mose 22,12 Und wenn die Tochter eines Priesters <die Frau> eines fremden Mannes wird, darf sie nicht von dem **Hebopfer** der heiligen Dinge essen.
- 3.Mose 22,15 Und man darf die heiligen Dinge der Söhne Israel nicht entweihen, die sie dem HERRN abheben,

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

3.Mose 22,18 Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und zu allen Söhnen Israel und sage zu ihnen: Jedermann vom Haus Israel und von den Fremden in Israel, der seine **Opfergabe** darbringt, nach all ihren Gelübden und nach all ihren freiwilligen Gaben, die sie dem HERRN als **Brandopfer darbringen**, -  
3.Mose 22,21-29

21) Und wenn jemand dem HERRN ein **Heilsopfer** darbringt, um ein Gelübde zu erfüllen oder **als freiwillige Gabe**, vom Rind- oder vom Kleinvieh: ohne Fehler soll es sein, zum Wohlgefallen; **keinerlei Makel** darf an ihm sein. 22) Ein blindes oder verletztes oder verstümmeltes Tier oder <eines>, das eine Warze oder die Kräfte oder die Flechte hat, diese darf ihr dem HERRN nicht **darbringen**, und <ihr> sollt dem HERRN keine **Feueropfer** davon auf den Altar geben. 23) Und einen Stier oder ein Schaf mit einem zu langen Glied oder abgehauenen Schwanz, das magst du als freiwillige Gabe **opfern**; aber zu einem Gelübde wird es nicht als wohlgefällig betrachtet werden. 24) Und dem die Hoden zerquetscht oder zerstossen oder ausgerissen oder ausgeschnitten sind, darf ihr dem HERRN nicht **darbringen**; und in eurem Land sollt ihr <so etwas> nicht tun. 27) Wenn ein Stier oder ein Schaf oder eine Ziege geboren wird, dann soll es sieben Tage unter seiner Mutter sein. Und vom achten Tag an und weiterhin wird es als wohlgefällig betrachtet werden zur **Opfergabe** eines **Feueropfers** für den HERRN. – 29) Und wenn ihr dem HERRN ein **Dankopfer** schlachtet, sollt ihr es zum Wohlgefallen für euch schlachten:

3.Mose 23,8 Und ihr sollt dem HERRN sieben Tage <lang> ein **Feueropfer darbringen**. Am siebten Tag ist eine heilige Versammlung, keinerlei Dienstarbeit darf ihr tun.

3.Mose 23,12-27

12) Und ihr sollt an dem Tag, an dem ihr die Garbe schwingt, ein einjähriges Lamm ohne Fehler zum **Brandopfer** für den HERRN **opfern**; 13) und sein **Speisopfer**: zwei Zehntel Weizengriess, mit Öl gemengt, ein **Feueropfer** für den HERRN, ein wohlgefälliger Geruch; und sein **Trankopfer**: ein viertel Hin Wein. 14) Und Brot und geröstete Körner und Jungkorn darf ihr nicht essen bis zu eben diesem Tag, bis ihr die **Opfergabe** eures Gottes gebracht habt: eine ewige Ordnung für eure Generationen in all euren Wohnsitzten. 15) Und ihr sollt für euch zählen von dem Tag nach dem Sabbat, von dem Tag, an dem ihr die Garbe fürs **Schwingopfer** gebracht habt: es sollen sieben volle Wochen sein. 16) Bis zum andern Tag nach dem siebten Sabbat sollt ihr fünfzig Tage zählen. Dann sollt ihr dem HERRN ein neues **Speisopfer** darbringen. 17) Aus euren Wohnungen sollt ihr Brot fürs **Schwingopfer** bringen, zwei von zwei Zehnteln Weizengriess sollen es sein, gesäuert sollen sie gebacken werden, als Erstlinge für den HERRN. 18) Und ihr sollt zu dem Brot hinzu sieben einjährige Lämmer ohne Fehler darbringen und einen Jungstier und zwei Widder, sie sollen ein **Brandopfer** für den HERRN sein, dazu ihr **Speisopfer** und ihre **Trankopfer**: ein **Feueropfer** als wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 19) Und ihr sollt einen Ziegenbock zum **Sündopfer opfern** und zwei einjährige Lämmer zum **Heilsopfer**. 20) Und der Priester soll sie schwingen mit dem Erstlingsbrot als **Schwingopfer** vor dem HERRN, mit den zwei Lämmern; sie sollen dem HERRN heilig sein für den Priester. 25) Keinerlei Dienstarbeit darf ihr tun, und ihr sollt dem HERRN ein **Feueropfer** darbringen.

27) Doch am Zehnten dieses siebten Monats, da ist der Versöhnungstag. Eine heilige Versammlung soll <er> für euch sein, und ihr sollt euch selbst demütigen und sollt dem HERRN ein **Feueropfer** darbringen.

3.Mose 23,36 Sieben Tage sollt ihr dem HERRN ein **Feueropfer** darbringen. Am achten Tag soll für euch eine **heilige Versammlung** sein, und ihr sollt dem HERRN ein **Feueropfer** darbringen: es ist eine **Festversammlung**, keinerlei Dienstarbeit darf ihr tun.

3.Mose 23,37 Das sind die Feste des HERRN, die ihr ausrufen sollt als heilige Versammlungen, um dem HERRN **Feueropfer** darzubringen: **Brandopfer** und **Speisopfer**, **Schlachtopfer** und **Trankopfer**, die Gebühr des Tages an seinem Tag:

3.Mose 24,7 Und du sollst auf jede Schicht **reinen Weihrauch** legen, und er soll dem Brot als **Askara** dienen, ein **Feueropfer** dem HERRN.

3.Mose 24,9 Und es soll Aaron und seinen Söhnen gehören, und sie sollen es an heiliger Stätte essen; denn als ein Hochheiliges von den **Feueropfern** des HERRN soll es ihm gehören: eine ewige Ordnung.

3.Mose 27,9 Und wenn es Vieh ist, von dem man dem HERRN eine **Opfergabe** darbringt, dann soll alles, was man dem HERRN davon gibt, heilig sein.

3.Mose 27,11 Wenn es aber irgendein unreines Vieh ist, von dem man dem HERRN keine **Opfergabe** darbringt, dann soll man das Vieh vor den Priester stellen,

4.Mose 4,7 Und über den Tisch der Schaubrote sollen sie ein Tuch aus violettem Purpur breiten und darauf die Schüsseln und Schalen und **Opferschalen** stellen und die Kannen zum **Trankopfer**; und das ständige Brot soll auf ihm sein;

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

4.Mose 4,16 Und der Priester Eleasar, der Sohn Aarons, hat die Aufsicht über das Öl für das Licht und <über> das wohlriechende Räucherwerk und das ständige **Speisopfer** und das Salböl, die Aufsicht über die ganze Wohnung und alles, was darin ist, über das Heiligtum und über seine Geräte.

4.Mose 5,9 Und jedes **Hebopfer** von allen heiligen Gaben der Söhne Israel, die sie dem Priester darbringen, soll ihm gehören.

4.Mose 5,15 dann soll der Mann seine Frau zum Priester bringen und <als> ihre **Opfergabe** ihretwegen ein Zehntel Efa Gerstenmehl darbringen; er soll kein Öl darauf giessen und keinen Weihrauch darauf legen; denn es ist ein **Speisopfer** der Eifersucht, ein **Speisopfer** des Schuldbekenntnisses, das Schuld in Erinnerung bringt.

4.Mose 5,18 Und der Priester stelle die Frau vor den HERRN und lasse das Haupthaar der Frau herabhängen und lege auf ihre Hände das **Speisopfer** des Schuldbekenntnisses; es ist ein **Speisopfer** der Eifersucht; und das fluchbringende Wasser der Bitterkeit soll in der Hand des Priesters sein.

4.Mose 5,25 Und der Priester nehme aus der Hand der Frau das **Speisopfer** der Eifersucht und schwinge das **Speisopfer** vor dem HERRN und bringe es zum Altar;

4.Mose 5,26 und der Priester nehme eine Handvoll von dem **Speisopfer** als dessen **Askara** und räuchere es auf dem Altar; und danach soll er die Frau das Wasser trinken lassen.

4.Mose 6,11-20

11) Und der Priester soll die eine als **Sündopfer** und die andere als **Brandopfer opfern** und Sühnung für ihn erwirken, weil er sich an einer Leiche versündigt hat; und <der Priester> soll sein Haupt an diesem Tag <wieder> heiligen. 12) Und er soll die Tage seiner Weihe <nochmals> für den HERRN weihen und ein einjähriges Lamm als **Schulddopfer** darbringen; die vorigen Tage aber sind verfallen, weil seine Weihe unrein gemacht worden ist. 14) Und er soll dem HERRN seine Gabe darbringen: ein einjähriges Lamm ohne Fehler als **Brandopfer** und ein einjähriges weibliches Lamm ohne Fehler als **Sündopfer** und einen Widder ohne Fehler als **Heilsopfer** 15) und einen Korb mit ungesäuerten Broten: Weizengriess-Kuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen, bestrichen mit Öl, und das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**. 16) Und der Priester soll sie vor dem HERRN darbringen und sein **Sündopfer** und sein **Brandopfer opfern**. 17) Und den Widder soll er als **Heilsopfer** dem HERRN **opfern** samt dem Korb mit ungesäuerten Broten; und der Priester soll sein **Speisopfer** und sein **Trankopfer opfern**. 18) Und der Nasiräer soll an dem Eingang des Zeltes der Begegnung sein geweihtes Haupt scheren und das Haar seines geweihten Hauptes nehmen und es auf das Feuer legen, das unter dem **Heilsopfer** ist. 20) Und der Priester schwinge sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN; es ist dem Priester heilig samt der Brust des **Schwingopfers** und samt dem Schenkel des **Hebopfers**. Und danach kann der Nasiräer Wein trinken.

4.Mose 7,13-88

13) Und seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 15) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 16) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 17) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Nachschrons, des Sohnes Amminadabs. 19) er brachte seine Gabe: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 21) einen Jungstier, einen Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 22) einen Ziegenbock zum **Sündopfer**; 23) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Netanel, des Sohnes Zuars.

25) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 27) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 28) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 29) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Eliabs, des Sohnes Helons. 31) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 33) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 34) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 35) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die **Opfergabe** Elizurs, des Sohnes Schedéurs. 37) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 39) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 40) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 41) und

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Schelumiels, des Sohnes Zurischaddais.

43) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 45) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 46) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 47) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Eljasafs, des Sohnes Deguels. 49) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 51) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 52) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 53) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Elischamas, des Sohnes Ammihuds.

55) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 57) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 58) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 59) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Gamliels, des Sohnes Pedazurs. 61) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 63) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 64) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 65) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Abidans, des Sohnes des Gidoni. 67) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 69) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 70) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 71) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Ahiesers, des Sohnes Ammischaddais. 73) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 75) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 76) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 77) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Pagiels, des Sohnes Ochrans. 79) Seine Gabe war: eine silberne Schüssel, 130 <Schekel> ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Schekel nach dem Schekel<Gewicht> des Heiligtums, beide voller Weizengriess, gemengt mit Öl, zum **Speisopfer**; 81) ein Jungstier, ein Widder, ein einjähriges Lamm zum **Brandopfer**; 82) ein Ziegenbock zum **Sündopfer**; 83) und zum **Heilsopfer** zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Gabe Ahiras, des Sohnes Enans. 87) Alle Rinder zum **Brandopfer** waren <zusammen> zwölf Stiere; <dazu> zwölf Widder, zwölf einjährige Lämmer, samt ihrem **Speisopfer**; und zwölf Ziegenböcke zum **Sündopfer**. 88) Und alle Rinder zum **Heilsopfer** waren <zusammen> 24 Stiere; <dazu> sechzig Widder, sechzig Böcke, sechzig einjährige Lämmer. Das war die Einweihungsgabe des Altars, nachdem er gesalbt worden war.

4.Mose 8,8-15

8) Und sie sollen einen Jungstier nehmen und das dazugehörige **Speisopfer**: Weizengriess, gemengt mit Öl; und einen andern Jungstier sollst du zum **Sündopfer** nehmen. 11) Und Aaron soll die Leviten als **Schwingopfer** von den Söhnen Israel vor dem HERRN darbringen, damit sie zum Verrichten des Dienstes für den HERRN da sind. 12) Und die Leviten sollen ihre Hände auf den Kopf der Stiere legen; und den einen sollst du als **Sündopfer** und den anderen als **Brandopfer** dem HERRN **opfern**, um für die Leviten Sühnung zu erwirken. 13) Und so sollst du die Leviten vor Aaron und vor seine Söhne stellen und sie dem HERRN als **Schwingopfer** darbringen. 15) Und danach sollen die Leviten kommen, um das Zelt der Begegnung zu bedienen. So sollst du sie reinigen und sie als **Schwingopfer** darbringen.

4.Mose 8,21 Und die Leviten entsündigten sich und wuschen ihre Kleider; und Aaron brachte sie als **Schwingopfer** vor dem HERRN dar; und Aaron erwirkte Sühnung für sie zu ihrer Reinigung.

4.Mose 9,7 Und diese Männer sagten zu ihm: Wir sind unrein wegen der Leiche eines Menschen. Warum soll es uns verwehrt sein, die **Opfergabe** des HERRN nicht zur festgesetzten Zeit inmitten der Söhne Israel darzubringen?

4.Mose 9,13 Der Mann aber, der rein ist und nicht auf einer Reise und es unterlässt, das Passah zu feiern, diese Seele soll ausgerottet werden aus ihren Völkern; denn er hat die **Opfergabe** des HERRN nicht zur festgesetzten Zeit dargebracht; dieser Mann soll seine Sünde tragen.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

4.Mose 10,10 Und an euren Freudentagen und an euren Festen und an euren **Neumonden** sollt ihr in die Trompeten blasen bei euren **Brandopfern** und bei euren **Heilsopfern**; und sie sollen euch bei eurem Gott in Erinnerung bringen. Ich bin der HERR, euer Gott.

4.Mose 15,3-27 **Verordnungen für Opfer im Land Kanaan**

3) und ihr dem HERRN ein **Feueropfer opfert**, ein **Brandopfer** oder ein **Schlachtopfer**, um ein Gelübde zu erfüllen oder als freiwillige Gabe oder an euren Festen, um dem HERRN einen wohlgefälligen Geruch zu bereiten von Rindern oder Schafen: 4) dann soll der, der dem HERRN seine Gabe darbringt, als **Speisopfer** darbringen ein Zehntel Weizengriess, gemengt mit einem viertel Hin Öl; 5) und als **Trankopfer** sollst du ein viertel Hin Wein **opfern** zu dem **Brandopfer** oder zu dem **Schlachtopfer**, bei jedem Schaf. 6) Oder bei einem Widder sollst du als **Speisopfer** zwei Zehntel Weizengriess **opfern**, gemengt mit einem Drittel Hin Öl; 7) und als **Trankopfer** sollst du ein Drittel Hin Wein darbringen: ein wohlgefälliger Geruch für den HERRN. 8) Und wenn du ein junges Rind als **Brandopfer** oder als **Schlachtopfer opferst**, um ein Gelübde zu erfüllen, oder als **Heilsopfer** für den HERRN, 9) dann soll man zu dem jungen Rind als **Speisopfer** drei Zehntel Weizengriess darbringen, gemengt mit einem halben Hin Öl; 10) und als **Trankopfer** sollst du ein halbes Hin Wein darbringen: ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch für den HERRN. 12) nach der Zahl, die ihr **opfert**, sollt ihr so bei einem jeden machen nach ihrer Zahl. 13) Jeder Einheimische soll das so tun, wenn er ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch dem HERRN darbringt. 14) Und wenn ein Fremder bei euch wohnt oder wer in eurer Mitte ist bei euren <künftigen> Generationen und er **opfert** dem HERRN ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch, dann soll er es ebenso tun, wie ihr es tut. 19) dann soll es geschehen, wenn ihr von dem Brot des Landes esst, dann sollt ihr dem HERRN ein **Hebopfer** abheben: 20) als Erstling eures Schrotmehls sollt ihr einen Kuchen als **Hebopfer** abheben; wie das **Hebopfer** der Tenne, so sollt ihr dieses abheben. 21) Von dem Erstling eures Schrotmehls sollt ihr dem HERRN ein **Hebopfer** geben in <allen> euren <künftigen> Generationen. 24) dann soll es geschehen, wenn es vor den Augen der Gemeinde verborgen, aus Versehen geschehen ist, dann soll die ganze Gemeinde einen Jungstier als **Brandopfer opfern** zum wohlgefälligen Geruch dem HERRN, samt seinem **Speisopfer** und seinem **Trankopfer**, nach der Vorschrift, und einen Ziegenbock als **Sündopfer**. 25) Und der Priester soll Sühnung erwirken für die ganze Gemeinde der Söhne Israel, und es wird ihnen vergeben werden; denn es war ein Versehen, und sie haben ihre **Opfergabe**, ein **Feueropfer** für den HERRN, und ihr **Sündopfer** vor den HERRN gebracht wegen ihrer Sünde aus Versehen. 27) Und wenn eine einzelne Person aus Versehen sündigt, dann soll sie eine einjährige Ziege als **Sündopfer** darbringen.

4.Mose 16,15 Da wurde Mose sehr zornig und sprach zu dem HERRN: Wende dich nicht zu ihrer **Opfergabe**! Nicht einen <einzigsten> Esel habe ich von ihnen genommen und keinem einzigen unter ihnen ein Leid getan.

4.Mose 18,8 Und der HERR redete zu Aaron: Und ich, siehe, ich habe dir den Dienst meiner **Hebopfer** gegeben. Von allen heiligen Gaben der Söhne Israel habe ich sie dir und deinen Söhnen gegeben als Anteil, als eine ewige Ordnung.

4.Mose 18,9 Dies soll dir gehören von dem Hochheiligen, <alles,> was nicht verbrannt wird: alle ihre Gaben an allen ihren **Speisopfern** und an allen ihren **Sündopfern** und an allen ihren **Schuldopfern**, die sie mir darbringen, als ein Hochheiliges soll es dir und deinen Söhnen gehören.

4.Mose 18,11 Und dies soll dir gehören: die **Hebopfer** ihrer Gaben an allen **Schwingopfern** der Söhne Israel; dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern bei dir habe ich sie gegeben als eine ewige Ordnung; jeder Reine in deinem Hause darf es essen.

4.Mose 18,17-29

17) Aber das Erstgeborene vom Rind oder das Erstgeborene von den Schafen oder das Erstgeborene von den Ziegen sollst du nicht auslösen; sie sind heilig. Ihr Blut sollst du an den Altar sprengen, und ihr Fett sollst du als **Feueropfer** in Rauch aufgehen lassen zum wohlgefälligen Geruch für den HERRN. 18) Und ihr Fleisch soll dir gehören; wie die Brust des **Schwingopfers** und die rechte Keule soll es dir gehören. 19) Alle **Hebopfer** der heiligen Gaben, die die Söhne Israel dem HERRN abheben, habe ich dir gegeben und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir, als eine ewige Ordnung; es ist ein ewiger Salzbund vor dem HERRN für dich und für deine Nachkommen mit dir. 24) denn den Zehnten der Söhne Israel, den sie dem HERRN als **Hebopfer** abheben, habe ich den Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, dass sie inmitten der Söhne Israel kein Erbteil besitzen sollen. 26) Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sagen: Wenn ihr von den Söhnen Israel den Zehnten nehmt, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, dann sollt ihr davon ein **Hebopfer** für den HERRN abheben, den Zehnten von dem Zehnten. 27) Und euer **Hebopfer** wird euch angerechnet werden wie das Getreide von der Tenne und wie die Fülle von der

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Kelterkufe. 28) So sollt auch ihr ein **Hebopfer** für den HERRN abheben von allen euren Zehnten, die ihr von den Söhnen Israel nehmt, und davon das **Hebopfer** für den HERRN Aaron, dem Priester, geben. 29) Von allem euch Gegebenen sollt ihr alle **Hebopfer** des HERRN abheben, von allem Besten davon als heilige <Gabe>.

4.Mose 19,1 **Verordnungen für das Opfer** der roten Kuh und das Reinigungswasser

4.Mose 19,1 Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

4.Mose 22,40 Und Balak **opferte** Rinder und Schafe und schickte <davon> an Bileam und an die Obersten, die bei ihm waren.

4.Mose 23,2 Und Balak tat es, wie Bileam gesagt hatte; und Balak und Bileam **opferten** einen Stier und einen Widder auf jedem Altar.

4.Mose 23,3 Und Bileam sagte zu Balak: Stelle dich neben dein **Brandopfer**! Ich aber will hingehen; vielleicht wird der HERR mir entgegenkommen, und was er mich sehen lassen wird, das werde ich dir berichten. Und er ging hin auf eine kahle Höhe.

4.Mose 23,4 Und Gott kam dem Bileam entgegen; und der sagte zu ihm: Die sieben Altäre habe ich hergerichtet und auf jedem Altar einen Stier und einen Widder **geopfert**.

4.Mose 23,6 Und er kehrte zu ihm zurück; und siehe, er stand neben seinem **Brandopfer**, er und alle Obersten von Moab.

4.Mose 23,14 Und er nahm ihn mit zu dem Feld der Späher, auf den Gipfel des Pisga; und er baute sieben Altäre und **opferte** einen Stier und einen Widder auf jedem Altar.

4.Mose 23,15 Und er sagte zu Balak: Stelle dich hier neben dein **Brandopfer**, und ich, ich will dort <dem HERRN> begegnen.

4.Mose 23,17 Und er kam zu ihm, und siehe, er stand neben seinem **Brandopfer** und die Obersten von Moab bei ihm. Und Balak sagte zu ihm: Was hat der HERR geredet?

4.Mose 23,30 Und Balak tat, wie Bileam gesagt hatte; und er **opferte** einen Stier und einen Widder auf jedem Altar.

4.Mose 25,2 und diese luden das Volk zu den **Opfern** ihrer Götter ein, und das Volk ass und warf sich nieder vor ihren Göttern.

4.Mose 28,1-31 Tägliche **Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge**

1) Und der HERR redete zu Mose und sprach: 2) Befiehl den Söhnen Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt darauf Acht haben, mir meine **Opfergabe**, meine Speise, in Form der mir <zukommenden> **Feueropfer** zu ihrer festgesetzten Zeit **darzubringen**, mir zum wohlgefälligen Geruch! 3) Und sage zu ihnen: Das ist das **Feueropfer**, das ihr dem HERRN **darbringen** sollt: zwei einjährige Lämmer ohne Fehler, täglich als regelmässiges **Brandopfer**. 5) und zum **Speisopfer** ein Zehntel Efa Weizengriess, gemengt mit einem viertel Hin gestossenen Öles 6) - ein regelmässiges **Brandopfer**, das am Berge Sinai eingesetzt wurde, zum wohlgefälligen Geruch, ein **Feueropfer** für den HERRN -; 7) und das dazugehörige **Trankopfer**, ein viertel Hin für je ein Lamm; im Heiligtum sollst du als **Trankopfer** Rauschtrank für den HERRN spenden. 8) Und das zweite Lamm sollst du zwischen den zwei Abenden bereiten; wie das **Morgen-Speisopfer** und das dazugehörige **Trankopfer** sollst du es bereiten, ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch für den HERRN.

9) Und am Sabbatitag zwei einjährige Lämmer ohne Fehler und als **Speisopfer** zwei Zehntel Weizengriess, gemengt mit Öl, und das dazugehörige **Trankopfer**. 10) <Es ist> das **Brandopfer** des Sabbats an jedem Sabbat, <zusätzlich> zum regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 11) Und am Anfang eurer Monate sollt ihr dem HERRN ein **Brandopfer** darbringen: zwei Jungstiere und einen Widder, sieben einjährige Lämmer ohne Fehler; 12) und zu jedem Stier drei Zehntel Weizengriess, gemengt mit Öl, als **Speisopfer**; und zu dem einen Widder zwei Zehntel Weizengriess, gemengt mit Öl, als **Speisopfer**; 13) und zu jedem Lamm je ein Zehntel Weizengriess, gemengt mit Öl, als **Speisopfer**. <Es ist> ein **Brandopfer**, ein wohlgefälliger Geruch, ein **Feueropfer** für den HERRN. 14) Und die dazugehörigen **Trankopfer**: ein halbes Hin Wein soll zum Stier gehören und ein Drittel Hin zum Widder und ein viertel Hin zum Lamm. Das ist das **Brandopfer zum Neumond** in jedem Monat nach den Monaten des Jahres. 15) Und ein Ziegenbock zum **Sündopfer** für den HERRN soll <zusätzlich> zum regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer** bereitet werden. 19) Und ihr sollt ein **Feueropfer** darbringen, ein **Brandopfer** für den HERRN: zwei Jungstiere und einen Widder und sieben einjährige Lämmer; ohne Fehler sollen sie euch sein; 20) und das dazugehörige **Speisopfer**, Weizengriess, gemengt mit Öl: drei Zehntel sollt ihr **opfern** zum Stier und zwei Zehntel zum Widder; 22) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**, um Sühnung für euch zu erwirken. 23) Ausser dem **Morgen-Brandopfer**, das zum regelmässigen **Brandopfer** gehört, sollt ihr das bereiten. 24) Solche

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

<Opfer> sollt ihr sieben Tage lang täglich bereiten als Speise, als **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch für den HERRN; <zusätzlich> zum regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer** soll es bereitet werden. 26) Und am Tag der Erstlinge, wenn ihr dem HERRN ein neues **Speisopfer** darbringt, an eurem Wochenfest, sollt ihr eine heilige Versammlung halten; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun. 27) Und ihr sollt ein **Brandopfer** darbringen zum wohlgefälligen Geruch für den HERRN: zwei Jungstiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; 28) und das dazugehörige **Speisopfer**, Weizengriess, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu jedem Stier, zwei Zehntel zu jedem Widder, 31) Ausser dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** sollt ihr sie bereiten - ohne Fehler sollen sie euch sein - mit den dazugehörigen **Trankopfern**.

4.Mose 29,2-39 **Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest**

2) Und ihr sollt ein **Brandopfer** bereiten zum wohlgefälligen Geruch für den HERRN: einen Jungstier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehler; 3) und das dazugehörige **Speisopfer**, Weizengriess, gemengt mit Öl; drei Zehntel zum Stier, zwei Zehntel zum Widder 5) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**, um Sühnung für euch zu erwirken; 6) ausser dem **Brandopfer** zum Neumond und dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und den dazugehörigen **Trankopfern**, nach ihrer Vorschrift, zum wohlgefälligen Geruch, ein **Feueropfer** für den HERRN. 8) Und ihr sollt dem HERRN ein **Brandopfer** darbringen als einen wohlgefälligen Geruch: einen Jungstier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; ohne Fehler sollen sie euch sein; 9) und das dazugehörige **Speisopfer**, Weizengriess, gemengt mit Öl: drei Zehntel zum Stier, zwei Zehntel zu jedem Widder, 11) <und> einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem **Sündopfer** der Versöhnung und dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und den dazugehörigen **Trankopfern**. 13) Und ihr sollt ein **Brandopfer** darbringen, ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch für den HERRN: dreizehn Jungstiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer; ohne Fehler sollen sie sein; 14) und das dazugehörige **Speisopfer**, Weizengriess, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu jedem Stier von den dreizehn Stieren, zwei Zehntel zu jedem Widder von den zwei Widdern 16) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer**, dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 18) und das dazugehörige **Speisopfer** und das dazugehörige **Trankopfer**, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 19) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und den dazugehörigen **Trankopfern**. 21) und das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 22) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 24) das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 25) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer**, dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 27) und das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 28) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 30) und das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**, zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 31) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer**, dem dazugehörigen **Speisopfer** und den dazugehörigen **Trankopfern**. 33) und das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer** zu den Stieren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach ihrer Vorschrift; 34) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer**, dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 36) Und ihr sollt ein **Brandopfer** darbringen, ein **Feueropfer** von wohlgefälligem Geruch für den HERRN: einen Stier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehler; 37) das dazugehörige **Speisopfer** und die dazugehörigen **Trankopfer**, zu dem Stier, zu dem Widder und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift; 38) und einen Ziegenbock als **Sündopfer**; ausser dem regelmässigen **Brandopfer** und dem dazugehörigen **Speisopfer** und dem dazugehörigen **Trankopfer**. 39) Das sollt ihr bei euren Festtagen dem HERRN **opfern**, ausser euren Gelübden und euren freiwilligen Gaben an **Brandopfern** und an **Speisopfern** und an **Trankopfern** und an **Heilsopfern**.

4.Mose 31,29 Von ihrer Hälfte sollt ihr sie nehmen, und du sollst sie dem Priester Eleasar geben als eine **Opfergabe** für den HERRN.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

4.Mose 31,41 Und Mose übergab die Abgabe als **Opfergabe** für den HERRN dem Priester Eleasar, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

4.Mose 31,50 Und so bringen wir eine **Opfergabe** für den HERRN dar - jeder, was er gefunden hat an goldenem Schmuck: Armspangen und Handspangen, Siegelringe, Ohrringe und Spangen -, um für unsere Seelen Sühnung zu erwirken vor dem HERRN.

4.Mose 31,52 Und alles Gold der **Opfergabe**, das sie für den HERRN abhoben, war 16 750 Schekel von den Obersten über die Tausendschaften und von den Obersten über die Hundertschaften

5.Mose 12,6 Und dahin sollt ihr eure **Brandopfer** bringen und eure **Schlachtopfer**, eure Zehnten und das **Hebopfer** eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstgebarten eurer Rinder und Schafe.

5.Mose 12,11-17

11) dann soll es geschehen: die Stätte, die der HERR, euer Gott, erwählen wird, seinen Namen dort wohnen zu lassen, dahin sollt ihr alles bringen, was ich euch gebiete: eure **Brandopfer** und eure **Schlachtopfer**, eure Zehnten und das **Hebopfer** eurer Hand und all das Auserlesene eurer Gelübde, die ihr dem HERRN geloben werdet. 13) Hüte dich, dass du ja nicht deine **Brandopfer** an jeder Stätte **opferst**, die du siehst! 14) Sondern an der Stätte, die der HERR in einem deiner Stämme erwählen wird, dort sollst du deine **Brandopfer opfern**, und dort sollst du alles tun, was ich dir gebiete. 15) Doch magst du ganz nach Herzenslust schlachten und Fleisch essen in all deinen Toren nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat. Der Unreine und der Reine mögen es essen, wie *<man>* die Gazelle und wie *<man>* den Hirsch *<isst>*. 17) In deinen Toren darfst du nicht essen den Zehnten deines Getreides und deines Mostes und deines Öles noch die Erstgebarten deiner Rinder und deiner Schafe, noch irgendetwas von deinen Gelübden, die du geloben wirst, noch deine freiwilligen Gaben, noch das **Hebopfer** deiner Hand.

5.Mose 12,27 Und deine **Brandopfer**, das Fleisch und das Blut, sollst du auf dem Altar des HERRN, deines Gottes, zurichten. Und das Blut deiner **Schlachtopfer** soll an den Altar des HERRN, deines Gottes, gegossen werden, und das Fleisch magst du essen.

5.Mose 13,17 Und alle Beute in ihr sollst du mitten auf ihren Platz zusammentragen und die Stadt und alle Beute in ihr dem HERRN, deinem Gott, als **Ganzopfer** mit Feuer verbrennen. Ewig soll sie ein Schutthaufen sein, sie soll nie mehr aufgebaut werden.

5.Mose 15,21 Wenn aber ein Makel an ihm ist, *<dass es>* lahm oder blind *<ist>*, irgendein schlimmer Makel, darfst du es dem HERRN, deinem Gott, nicht **opfern**.

5.Mose 17,1 Du sollst dem HERRN, deinem Gott, kein Rind oder Schaf **opfern**, an dem ein Makel ist, irgendetwas Schlimmes; denn ein Greuel ist das für den HERRN, deinen Gott.

5.Mose 18,1 Die Priester, die Leviten, der ganze Stamm Levi, sollen keinen Anteil noch ein Erbe mit Israel haben. Die **Feueropfer** des HERRN und sein Erbteil sollen sie essen.

5.Mose 18,3 Das aber ist der Rechtsanspruch der Priester an das Volk, an die, die ein **Schlachtopfer opfern**, es sei Rind oder Schaf. Man soll dem Priester die Vorderkeule geben und die Kinnbacken und den Magen.

5.Mose 27,6 aus unbehauenen Steinen sollst du den Altar des HERRN, deines Gottes, bauen. Und du sollst dem HERRN, deinem Gott, **Brandopfer** darauf **opfern**,

5.Mose 27,7 und du sollst **Heilsopfer opfern** und dort essen und dich vor dem HERRN, deinem Gott, freuen.

5.Mose 32,17 Sie **opferten** den **Dämonen**, die nicht Gott sind, **Göttern**, die sie nicht **kannten**, neuen, die *<erst>* vor kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten.

5.Mose 32,38 Die das Fett ihrer **Schlachtopfer** assen, den Wein ihrer **Trankopfer** tranken, die sollen *<doch>* aufstehen und euch helfen, sie sollen *<doch>* ein Schirm über euch sein!

5.Mose 33,10 Sie lehren Jakob deine Rechtsbestimmungen und Israel dein Gesetz. Sie legen Räucherwerk vor deine Nase und **Ganzopfer** auf deinen Altar.

5.Mose 33,19 Sie rufen Völker zum Berg. Dort **opfern** sie **Opfer** der Gerechtigkeit; denn den Überfluss der Meere saugen sie und die verborgenen Schätze des Sandes.

Jos 8,31 wie Mose, der Knecht des HERRN, den Söhnen Israel geboten hatte, wie im Buch des Gesetzes des Mose geschrieben steht, einen Altar von unbehauenen Steinen, über denen man kein Eisen geschwungen hatte. Und sie brachten darauf dem HERRN **Brandopfer** dar und schlachteten **Heilsopfer**.

Jos 13,14 Nur dem Stamm Levi gab er kein Erbteil. Die **Feueropfer** des HERRN, des Gottes Israels, sind sein Erbteil, wie er ihm gesagt hatte.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Jos 22,23 <Und wenn es so ist,> dass wir uns einen Altar gebaut haben, um uns vom HERRN abzuwenden, und wenn <es geschehen ist>, um **Brandopfer** und **Speisopfer** darauf zu **opfern**, und wenn <es geschehen ist>, um **Heilsopfer** darauf darzubringen, dann möge uns der HERR zur Rechenschaft ziehen!

Jos 22,26-29

26) Darum sagten wir: Wir wollen uns daranmachen, den Altar zu bauen, nicht für **Brandopfer** und nicht für **Schlachtopfer**, 27) sondern ein Zeuge soll er sein zwischen uns und euch und zwischen unseren Geschlechtern nach uns, damit wir den Dienst des HERRN vor ihm verrichten mit unseren **Brandopfern** und mit unseren **Schlachtopfern** und mit unseren **Heilsopfern** und damit nicht eure Söhne künftig zu unseren Söhnen sagen: Ihr habt keinen Anteil am HERRN! 28) Und wir sagten <uns>: Geschieht es, dass sie künftig zu uns oder zu unseren Geschlechtern <in dieser Weise> sprechen, dann werden wir antworten: Seht die Nachbildung des Altars des HERRN, die unsere Väter gemacht haben, <und zwar> nicht für **Brandopfer** und nicht für **Schlachtopfer**, sondern ein Zeuge <soll sie sein> zwischen uns und euch! 29) Fern von uns sei es, uns gegen den HERRN aufzulehnen und uns heute vom HERRN abzuwenden, indem wir einen Altar bauen für **Brandopfer**, für **Speisopfer** und für **Schlachtopfer** neben dem Altar des HERRN, unseres Gottes, der vor seiner Wohnung <steht>!

Ri 2,5 Und sie gaben jenem Ort den Namen Bochim. Und sie **opferten** dort dem HERRN.

Ri 6,26 Und baue dem HERRN, deinem Gott, einen Altar auf dem Gipfel dieser Bergfeste in der <rechten> Weise! Und nimm den zweiten Stier und **opfere** <ihn> als **Brandopfer** mit dem Holz der Aschera, die du umhauen sollst!

Ri 6,28 Und als die Männer der Stadt morgens früh aufstanden, siehe, da war der Altar des Baal umgerissen, und die Aschera, die dabei<gestanden hatte>, war umgehauen, und der zweite Stier war als **Brandopfer** auf dem <neu> erbauten Altar **geopfert**.

Ri 11,31 dann soll der - wer es auch sei -, der aus der Tür meines Hauses herauskommt mir entgegen, wenn ich in Frieden von den Söhnen Ammon zurückkehre, der soll dem HERRN gehören; ich will ihn als **Brandopfer opfern!**

Ri 13,16 Doch der Engel des HERRN sprach zu Manoach: Wenn du mich auch aufhieltest, ich würde nicht von deinem Brot essen. Willst du aber ein **Brandopfer** zubereiten, **opfere** es dem HERRN! Manoach hatte nämlich nicht erkannt, dass es der Engel des HERRN war.

Ri 13,19 Da nahm Manoach das Ziegenböckchen und das **Speisopfer** und **opferte** es dem HERRN auf dem Felsen. Er aber vollbrachte Wunderbares, und Manoach und seine Frau sahen zu.

Ri 13,23 Aber seine Frau sagte zu ihm: Wenn es dem HERRN gefallen hätte, uns zu töten, so hätte er aus unserer Hand nicht **Brandopfer** und **Speisopfer** angenommen, und er hätte uns nicht dies alles sehen lassen und uns jetzt nicht so etwas hören lassen.

Ri 16,23 Und die Fürsten der Philister versammelten sich zu einem Freudenfest, um ihrem Gott Dagon ein grosses **Schlachtopfer** darzubringen. Denn sie sagten: Unser Gott hat Simson, unseren Feind, in unsere Hand gegeben.

Ri 20,26 Da zogen alle Söhne Israel und das ganze <Kriegs>volk hinauf und kamen nach Bethel. Und sie weinten und sassen dort vor dem HERRN und fasteten an jenem Tag bis zum Abend; und sie **opferten** **Brandopfer** und **Heilsopfer** vor dem HERRN.

Ri 21,4 Und es geschah am andern Tag, da machte sich das Volk früh auf, und sie bauten dort einen Altar und **opferten** **Brandopfer** und **Heilsopfer**.

1.Sam 1,3 Und dieser Mann ging Jahr für Jahr aus seiner Stadt hinauf, um den HERRN der Heerscharen anzubeten und ihm in Silo zu **opfern**. Dort aber waren die beiden Söhne Elis, Hofni und Pinhas, Priester des HERRN.

1.Sam 1,4 Und es geschah <immer> an dem Tag, wenn Elkana **opferte**, dann gab er seiner Frau Peninna und all ihren Söhnen und Töchtern <die ihnen zukommenden> Anteile;

1.Sam 1,21 Und der Mann Elkana zog mit seinem ganzen Haus <wieder> hinauf, um dem HERRN das jährliche **Schlachtopfer** zu **opfern** und sein Gelübde <zu erfüllen>.

1.Sam 2,13 Und die Priester hatten dem Volk gegenüber die Gewohnheit: Wenn jemand ein **Schlachtopfer** darbrachte, kam der Diener des Priesters, während das Fleisch <noch> kochte, und hatte eine Gabel mit drei Zinken in seiner Hand

1.Sam 2,15 Sogar ehe man das Fett als Rauch aufsteigen liess, kam der Diener des Priesters und sagte zu dem Mann, der **opferte**: Gib Fleisch her zum Braten für den Priester! Denn er will von dir kein gekochtes Fleisch annehmen, sondern rohes.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

1.Sam 2,17 Und die Sünde der jungen Männer war sehr gross vor dem HERRN; denn die Männer verachteten die **Opfergabe** des HERRN.

1.Sam 2,19 Und seine Mutter machte ihm ein kleines Oberkleid und brachte es ihm Jahr für Jahr hinauf, wenn sie mit ihrem Mann hinaufging, um das jährliche **Schlachtopfer** darzubringen.

1.Sam 2,28 Und ich habe ihn aus allen Stämmen Israels mir zum Priester erwählt, auf meinem Altar zu **opfern**, um Räucherwerk als Rauch aufsteigen zu lassen, um das Efod vor mir zu tragen. Und ich gab dem Haus deines Vaters alle **Feueropfer** der Söhne Israel.

1.Sam 2,29 Warum tretet ihr mit Füssen mein **Schlachtopfer** und mein **Speisopfer**, die ich für <meine> Wohnung geboten habe? Und du ehrst deine Söhne mehr als mich, dass ihr euch mästet von den Erstlingen aller **Opfergaben** meines Volkes Israel.

1.Sam 3,14 Und darum habe ich dem Haus Elis geschworen: Wenn jemals die Schuld des Hauses Elis gesühnt werden soll durch **Schlachtopfer** oder durch **Speisopfer**, ewig!

1.Sam 6,14 Und der Wagen kam auf das Feld Joschua, des Bet-Schemeschiters, und stand dort still. Und dort <lag> ein grosser Stein. Und sie spalteten das Holz des Wagens und **opferten** die Kühe dem HERRN zum **Brandopfer**.

1.Sam 6,15 Und die Leviten nahmen die Lade des HERRN herab und das Kästchen, das daneben <stand>, in dem die goldenen Gegenstände waren, und stellten sie auf den grossen Stein. Und die Männer von Bet-Schemesch **opferten** dem HERRN am selben Tag **Brandopfer** und schlachteten **Schlachtopfer**.

1.Sam 7,9 Und Samuel nahm ein Milchlamm und **opferte** es ganz als **Brandopfer** für den HERRN. Und Samuel schrie zu dem HERRN um Hilfe für Israel, und der HERR erhörte ihn.

1.Sam 7,10 Es geschah nämlich, während Samuel <noch> das **Brandopfer opferte**, rückten die Philister heran zum Kampf gegen Israel. Aber der HERR donnerte mit starkem Donner an demselben Tag über den Philistern und schreckte sie, und sie wurden vor Israel geschlagen.

1.Sam 9,12 Sie antworteten ihnen und sagten: Ja, siehe, er ist <schon> vor dir <da>. Eile jetzt, denn er ist heute in die Stadt gekommen, weil das Volk heute ein **Opferfest** auf der Höhe begeht!

1.Sam 9,13 Sowie ihr in die Stadt kommt, werdet ihr ihn finden, bevor er zur Höhe hinaufgeht, um zu essen. Denn das Volk wird nicht essen, bis er gekommen ist; denn er segnet das **Schlachtopfer**, danach essen die Geladenen. So geht hinauf, denn gerade heute werdet ihr ihn finden!

1.Sam 10,8 Und geh vor mir nach Gilgal hinab! Und siehe, ich werde zu dir hinabkommen, um **Brandopfer** zu **opfern** und **Heilsopfer** zu schlachten. Sieben Tage sollst du warten, bis ich zu dir komme und dir zu erkennen gebe, was du tun sollst.

1.Sam 11,15 Und das ganze Volk zog nach Gilgal, und sie machten dort Saul zum König, vor dem HERRN in Gilgal. Und sie schlachteten dort **Heilsopfer** vor dem HERRN. Und Saul und alle Männer von Israel freuten sich dort sehr.

1.Sam 13,9 Da sagte Saul: Bringt mir das **Brandopfer** und die **Heilsopfer** her! Und er **opferte** das **Brandopfer**.

1.Sam 13,10 Und es geschah, als er <eben> fertig war, das **Brandopfer** zu **opfern**, siehe, da kam Samuel. Und Saul ging hinaus, ihm entgegen, um ihm den Segensgruss zu entbieten.

1.Sam 13,12 da dachte ich: Jetzt werden die Philister zu mir nach Gilgal herabkommen, und ich habe das Angesicht des HERRN noch nicht gesucht. Da wagte ich es und **opferte** das **Brandopfer**.

1.Sam 15,15 Saul sagte: Von den Amalekitern hat man sie gebracht, denn das Volk verschonte die besten Schafe und Rinder, um <sie> dem HERRN, deinem Gott, zu **opfern**; an den übrigen haben wir den Bann vollstreckt.

1.Sam 15,21 Aber das Volk hat von der Beute genommen: Schafe und Rinder, das Beste vom Gebannten, um <es> dem HERRN, deinem Gott, in Gilgal zu **opfern**.

1.Sam 15,22 Samuel aber sprach: Hat der HERR <so viel> Lust an **Brandopfern** und **Schlachtopfern** wie daran, dass man der Stimme des HERRN gehorcht? Siehe, Gehorchen ist besser als **Schlachtopfer**, Aufmerken besser als das Fett der Widder.

1.Sam 16,2 Und Samuel antwortete: Wie kann ich hingehen? Wenn Saul es hört, so wird er mich umbringen. Der HERR sprach: Nimm eine junge Kuh mit dir und sage: Ich bin gekommen, um dem HERRN zu **opfern**!

1.Sam 16,3 Und lade Isai zum **Schlachtopfer**, und ich werde dir zu erkennen geben, was du tun sollst! Und du sollst mir den salben, den ich dir nennen werde.

1.Sam 16,5 Und er sprach: Ja, Friede! Ich bin gekommen, um dem HERRN ein **Opfer** zu bringen. Heiligt euch und kommt mit mir zum **Schlachtopfer**! Und er heilige Isai und seine Söhne und lud sie zum **Schlachtopfer**.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

1.Sam 20,6 Wenn dein Vater mich dann vermissen sollte, so sage: David hat es sich dringend von mir erbeten, nach Bethlehem, seiner Stadt, laufen *<zu dürfen>*; denn dort ist das **Jahresopfer** für die ganze Familie.

1.Sam 20,29 und sagte: Lass mich doch gehen! Denn wir haben ein **Familienopfer** in der Stadt, und mein Bruder selbst hat es mir geboten. Und nun, wenn ich Gunst in deinen Augen gefunden habe, so lass mich doch gehen, dass ich meine Brüder sehe! Darum ist er nicht an den Tisch des Königs gekommen.

1.Sam 26,19 Und nun, höre doch mein Herr, der König, auf die Worte seines Knechtes: Wenn der HERR dich gegen mich aufgebracht hat, so lasse man ihn ein **Speisopfer** riechen. Wenn es aber Menschensöhne sind, so seien sie verflucht vor dem HERRN, weil sie mich heute vertrieben haben und mich nicht an dem Erbteil des HERRN teilhaben lassen und sagen: Geh hin, diene andern Göttern!

2.Sam 6,13 Und es geschah, wenn die Träger der Lade des HERRN sechs Schritte gegangen waren, **opferte** er einen Stier und ein Mastkalb.

2.Sam 6,17 Und sie brachten die Lade des HERRN hinein und stellten sie an ihre Stelle in die Mitte des Zeltes, das David für sie aufgeschlagen hatte. Und David brachte **Brandopfer** und **Heilsopfer** vor dem HERRN dar.

2.Sam 6,18 Und als David die Darbringung der **Brandopfer** und der **Heilsopfer** beendet hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN der Heerscharen.

2.Sam 15,12 Auch sandte Absalom *<hin und liess>* den Giloniter Ahitofel *<kommen>*, den Ratgeber Davids, aus seiner Stadt, aus Gilo, als er *<bereits>* die **Opfer** schlachtete. So wurde die Verschwörung stark, und das Volk bei Absalom wurde laufend zahlreicher.

2.Sam 15,24 Und siehe, auch Zadok *<war da>* und mit ihm alle Leviten; die trugen die Lade des Bundes Gottes. Und sie stellten die Lade Gottes hin, und Abjatar brachte *<Brandopfer>* dar, bis das ganze *<Kriegs>* Volk aus der Stadt vollständig hinübergezogen war.

2.Sam 23,16 Da drangen die drei Helden in das Heerlager der Philister ein und schöpften Wasser aus der Zisterne von Bethlehem, die im Tor ist, und nahmen *<es mit>* und brachten es David. Aber er wollte es nicht trinken, sondern goss es als **Trankopfer** für den HERRN aus.

2.Sam 24, 22-25

22) Da sagte Arauna zu David: Mein Herr, der König, nehme und **opfere**, was gut ist in seinen Augen! Siehe, *<da>* sind die Rinder zum **Brandopfer** und die Dreschschlitten und die Gesirre der Rinder zum *<Brenn>* holz. 24) Aber der König sagte zu Arauna: Nein, sondern kaufen will ich es von dir für den Kaufpreis. Ich will dem HERRN, meinem Gott, nicht umsonst **Brandopfer opfern**. So kaufte David die Tenne und die Rinder für fünfzig Schekel Silber. 25) Und David baute dort dem HERRN einen Altar und **opferte Brandopfer** und **Heilsopfer**. Da liess der HERR sich für das Land erbitten, und die Plage wurde von Israel abgewehrt.

1.Kön 3,2-4

2) Jedoch **opferte** das Volk auf den **Höhen**; denn bis zu jenen Tagen war dem Namen des HERRN *<noch>* kein Haus gebaut worden. 3) Und Salomo liebte den HERRN, so dass er in den Ordnungen seines Vaters David lebte. Jedoch brachte er auf den Höhen **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar. 4) Und der König ging nach Gibeon, um dort **Schlachtopfer darzubringen**, denn das war "die grosse Höhe"; tausend **Brandopfer** **opferte** Salomo auf jenem Altar.

1.Kön 3,15 Da erwachte Salomo, und siehe, es war ein Traum gewesen. Und er ging nach Jerusalem, und er trat vor die Lade des Bundes des HERRN und **opferte Brandopfer** und bereitete **Heilsopfer** und bereitete für alle seine Knechte ein *<Fest>* mahl.

1.Kön 8,5 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die sich bei ihm eingefunden hatte *<und>* mit ihm vor der Lade *<stand>*, **opferten** Schafe und Rinder, die vor Menge nicht berechnet und nicht gezählt werden konnten.

1.Kön 8,62-64

62) Und der König und ganz Israel mit ihm brachten vor dem HERRN **Schlachtopfer** dar. 63) Und Salomo schlachtete als **Heilsopfer**, das er dem HERRN **darbrachte**, 22 000 Rinder und 120 000 Schafe. So weihten der König und alle Söhne Israel das Haus des HERRN ein. 64) An jenem Tag heilige der König die Mitte des Vorhofes, der vor dem Haus des HERRN *<lag>*; denn dort bereitete er das **Brandopfer** zu und das **Speisopfer** und die Fettstücke der **Heilsopfer**; denn der bronzenen Altar, der vor dem HERRN *<stand>*, war zu klein, um das **Brandopfer** und das **Speisopfer** und die Fettstücke der **Heilsopfer** zu fassen.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

1.Kön 9,25 Und Salomo **opferte** dreimal im Jahr **Brandopfer** und **Heilsopfer** auf dem Altar, den er für den HERRN gebaut hatte, und brachte **Rauchopfer** auf ihm dar, der vor dem HERRN <stand>. Und er vollendete das Haus.

1.Kön 10,5 und die Speise <auf> seiner Tafel und die Sitzordnung seiner Knechte und die Aufwartung seiner Diener und ihre Kleidung und seine Getränke und sein **Brandopfer**, das er im Haus des HERRN **opferte**, da geriet sie vor Staunen ausser sich

1.Kön 11,8 Ebenso machte er <ess> für all seine ausländischen Frauen, die ihren Göttern **Rauchopfer** und **Schlachtopfer** darbrachten.

1.Kön 12,27 Wenn dieses Volk hinaufzieht, um im Haus des HERRN in Jerusalem **Schlachtopfer** zuzubereiten, dann wird sich das Herz dieses Volkes zu ihrem Herrn zurückwenden, zu Rehabeam, dem König von Juda. Mich aber werden sie erschlagen und sich zu Rehabeam, dem König von Juda, zurückwenden.

1.Kön 12,32 Und Jerobeam machte ein Fest im achten Monat, am fünfzehnten Tag des Monats, wie das Fest, das in Juda <stattfand>; und er stieg <selbst> auf den Altar; so tat er es in Bethel, um den Kälbern zu **opfern**, die er gemacht hatte. Und er stellte in Bethel die Höhenpriester an, die er gemacht hatte.

1.Kön 12,33 Und er stieg <selbst> auf den Altar, den er in Bethel gemacht hatte, am fünfzehnten Tag im achten Monat, in dem Monat, den er aus seinem Herzen erdacht hatte; und er veranstaltete für die Söhne Israel ein Fest und stieg auf den Altar, um **Rauchopfer** darzubringen.

1.Kön 13,1 Und siehe, ein Mann Gottes kam aus Juda auf das Wort des HERRN hin nach Bethel, als Jerobeam auf dem Altar stand, um **Rauchopfer** darzubringen.

1.Kön 18,29 Und es geschah, als der Mittag vorüber war, da gerieten sie in Raserei bis <zur Zeit, da> man das **Speisopfer opfert**; aber da war kein Laut, keine Antwort, kein Aufhorchen.

1.Kön 18,34 Und er sagte: Füllt vier Eimer mit Wasser und giesst es auf das **Brandopfer** und auf das Holz! Und er sagte: Tut es zum zweiten Mal! Und sie taten es zum zweiten Mal. Und er sagte: Tut es zum dritten Mal! Und sie taten es zum dritten Mal.

1.Kön 18,36 Und es geschah <zur Zeit>, da man das **Speisopfer opfert**, da trat der Prophet Elia herzu und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels! Heute soll man erkennen, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht und dass ich nach deinem Wort das alles getan habe.

1.Kön 18,38 Da fiel Feuer vom HERRN herab und verzehrte das **Brandopfer** und das Holz und die Steine und die Erde; und das Wasser, das im Graben war, leckte es auf.

1.Kön 22,44 Nur die **Höhen** wichen nicht: das Volk brachte auf den **Höhen** noch **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar.

2.Kön 3,20 Und es geschah am Morgen, <zur Zeit,> da man das **Speisopfer opfert**, siehe, da kam Wasser aus der Richtung von Edom her, und das Land füllte sich mit Wasser.

2.Kön 3,27 Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner Stelle König werden sollte, und **opferte** ihn als **Brandopfer** auf der Mauer. Da kam ein grosser Zorn über Israel; und sie zogen von ihm ab und kehrten in <ihr> Land zurück.

2.Kön 5,17 Da sagte Naaman: Wenn <also> nicht, dann möge man deinem Knecht doch die Traglast eines Maultiergespannes Erde geben! Denn dein Knecht wird nicht mehr anderen Göttern **Brandopfer** und **Schlachtopfer** zubereiten, sondern nur <noch> dem HERRN.

2.Kön 10,19 Und nun, ruft alle Propheten des Baal, alle seine Diener und alle seine Priester zu mir! Kein Mann soll vermisst werden! Denn ich habe ein grosses **Schlachtopfer** für den Baal <vorbereitet>. Keiner, der vermisst wird, soll am Leben bleiben! Jehu handelte aber mit Hinterlist, um die Diener des Baal umzubringen.

2.Kön 10,24 Und sie gingen hinein, um **Schlachtopfer** und **Brandopfer** zuzubereiten. Jehu hatte sich aber draussen achtzig Mann aufgestellt und gesagt: Der Mann, der einen von den Männern entkommen lässt, die ich in eure Hände kommen lasse, sein Leben soll für dessen Leben <einstehen>.

2.Kön 10,25 Und es geschah, sobald man mit der Zubereitung des **Brandopfers** fertig war, sagte Jehu zu den Leibwächtern und zu den Offizieren: Geht hinein, erschlagt sie! Keiner darf herauskommen! Und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes. Und die Leibwächter und die Offiziere warfen sie <hinaus>. Dann gingen sie zum Stadt<teil> des Hauses des Baal

2.Kön 12,4 Doch die **Höhen** wichen nicht; das Volk brachte auf den **Höhen** noch **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar.

2.Kön 12,17 Das Geld von **Schuldopfern** und das Geld von **Sündopfern** wurde nicht in das Haus des HERRN gebracht; es war für die Priester.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

2.Kön 14,4 Nur die **Höhen** wichen nicht; das Volk brachte auf den **Höhen** noch **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar.

2.Kön 15,4 Doch die **Höhen** wichen nicht; das Volk brachte noch auf den **Höhen** **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar.

2.Kön 15,35 Doch die **Höhen** wichen nicht: das Volk brachte auf den **Höhen** noch **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar.

Er baute das obere Tor des Hauses des HERRN.

2.Kön 16,4 Und er brachte **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar auf den **Höhen** und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum.

2.Kön 16,13 Dann liess er sein **Brandopfer** und sein **Speisopfer** als Rauch aufsteigen und goss sein **Trankopfer** aus und sprengte das Blut seiner **Heilsopfer** an den Altar.

2.Kön 16,15 Und der König Ahas befahl dem Priester Urias: Auf dem grossen Altar bringe das **Morgen-Brandopfer** und das **Abend-Speisopfer** dar sowie das **Brandopfer** des Königs samt seinem **Speisopfer** und das **Brandopfer** des ganzen Volkes des Landes samt ihren **Speisopfern** und ihren **Trankopfern**; und alles Blut der **Brandopfer** und alles Blut der **Schlachtopfer** sollst du daran sprengen! Der bronzenen Altar aber soll für mich sein, dass ich <auf ihm> **Opferschau** vornehme.

2.Kön 17,11 und sie brachten dort auf allen **Höhen** **Rauchopfer** dar wie die Nationen, die der HERR vor ihnen gefangen weggeführt hatte. Und sie taten böse Dinge, um den HERRN zum Zorn zu reizen.

2.Kön 17,32 Doch fürchteten sie <auch> den HERRN und machten sich aus ihrer Gesamtheit Höhenpriester, die für sie in den **Höhenhäusern** **opferten**.

2.Kön 17,35 Und <doch> hatte der HERR mit ihnen einen Bund geschlossen und hatte ihnen geboten: Ihr sollt nicht andere Götter fürchten und euch nicht vor ihnen niederwerfen und sollt ihnen nicht dienen und ihnen nicht **opfern**,

2.Kön 17,36 sondern den HERRN, der euch mit grosser Kraft und mit ausgestrecktem Arm aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat, ihn sollt ihr fürchten, und vor ihm sollt ihr euch niederwerfen und ihm **opfern**!

2.Kön 18,4 Er beseitigte die **Höhen** und zertrümmerte die Gedenksteine undrottete die Aschera aus und schlug die eherne Schlange, die Mose gemacht hatte, in Stücke. Denn bis zu jenen Tagen hatten die Söhne Israel ihr **Rauchopfer** dargebracht, und man nannte sie Nehuschtan.

2.Kön 22,17 Weil sie mich verlassen und anderen Göttern **Rauchopfer** dargebracht haben, um mich zum Zorn zu reizen mit all dem Machwerk ihrer Hände, so wird mein Zorn sich gegen diesen Ort entzünden und wird nicht erlöschen.

2.Kön 23,5 Und er machte den Götzenpriestern ein Ende, die die Könige von Juda eingesetzt hatten und die auf den **Höhen**, in den Städten von Juda und in der Umgebung von Jerusalem **Rauchopfer** darbrachten und die, die dem Baal, der Sonne und dem Mond und dem Tierkreisbild und dem ganzen Heer des Himmels **Rauchopfer** darbrachten.

2.Kön 23,8 Und er liess alle Priester aus den Städten Judas kommen und machte die Höhen unrein, wo die Priester **Rauchopfer** dargebracht hatten, von Geba bis Beerscheba. Und er riss die **Höhen** der Dämonen nieder, die am Eingang des Tores Joschua, des Obersten der Stadt, waren, auf der linken Seite, wenn man zum Stadttor hineinkommt.

2.Kön 23,9 Doch durften die Priester der **Höhen** nicht auf dem Altar des HERRN in Jerusalem **opfern**, sondern <nur noch> vom ungesäuerten Brot inmitten ihrer Brüder essen.

1.Chr 6,34 Und Aaron und seine Söhne brachten auf dem **Brandopferaltar** und auf dem **Rauchopferaltar** **Rauchopfer** dar, <sie waren verantwortlich> für alle Arbeit am Allerheiligsten und <dazu>, Sühnung zu erwirken für Israel, nach allem, was Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte.

1.Chr 11,18 Da drangen die Drei in das Heerlager der Philister ein und schöpften Wasser aus der Zisterne von Bethlehem, die im Tor ist, und nahmen <es mit> und brachten es zu David. Aber David wollte es nicht trinken, sondern goss es als **Trankopfer** für den HERRN aus.

1.Chr 15,26 Und es geschah, als Gott den Leviten half, die die Lade des Bundes des HERRN trugen, **opferte** man sieben Stiere und sieben Widder.

1.Chr 16,1 Und sie brachten die Lade Gottes hinein und stellten sie in die Mitte des Zeltes, das David für sie aufgeschlagen hatte. Und sie brachten **Brandopfer** und **Heilsopfer** dar vor Gott.

1.Chr 16,2 Und als David die **Darbringung** der **Brandopfer** und der **Heilsopfer** beendet hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

- 1.Chr 16,29 Gebt dem HERRN die Ehre seines Namens! Bringt **Speisopfer** und kommt vor sein Angesicht! Betet den HERRN an in heiliger Pracht!
- 1.Chr 16,40 dem HERRN regelmässig **Brandopfer** auf dem **Brandopferaltar darzubringen**, am Morgen und am Abend, und zwar nach allem, was in dem Gesetz des HERRN geschrieben steht, das er Israel geboten hat.
- 1.Chr 21,23-29
- 23) Da sagte Ornan zu David: Nimm ihn dir! Mein Herr, der König, tue, was gut ist in seinen Augen! Siehe, ich gebe die Rinder für die **Brandopfer** und die Dreschschlitten als <Brenn>holz und den Weizen zum **Speisopfer**; das alles gebe ich.
- 24) Aber der König David sagte zu Ornan: Nein, sondern kaufen will ich es, <und zwar> für den vollen Preis. Denn ich will nicht, was dir gehört, für den HERRN nehmen und umsonst **Brandopfer opfern**. 26) Und David baute dort dem HERRN einen Altar und **opferte Brandopfer und Heilsopfer**. Und er rief zu dem HERRN, und der antwortete ihm mit Feuer, <das> vom Himmel auf den Altar des **Brandopfers** <fiel>. 28) Zu jener Zeit, als David sah, dass der HERR ihm auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, geantwortet hatte, <und> als er dort **opferte** – 29) die Wohnung des HERRN aber, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der **Brandopferaltar** waren zu jener Zeit auf der Höhe bei Gibeon,
- 1.Chr 22,1 da sagte David: Das hier soll das Haus Gottes, des HERRN, sein und das der Altar zum **Brandopfer** für Israel.
- 1.Chr 23,13 Die Söhne Amrams: Aaron und Mose. Und Aaron wurde ausgesondert, das Hochheilige zu heiligen, er und seine Söhne für ewig, vor dem HERRN **Rauchopfer** darzubringen, ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, für ewig.
- 1.Chr 23,29 für die Schaubrote und für den Weizengriess zum **Speisopfer** und für die ungesäuerten Fladen und für die Pfanne und für den Teig und für alles Hohl- und Längenmass.
- 1.Chr 23,31 und alle **Brandopfer** dem HERRN zu **opfern** an den Sabbaten, an den Neumonden und an den Festen, abgezählt nach der für sie geltenden Vorschrift, regelmässig vor dem HERRN.
- 1.Chr 28,18 und für den **Rauchopferaltar** aus geläutertem Gold gemäss <seinem> Gewicht; und den Plan des Wagens der Cherubim von Gold, die <die Flügel> ausbreiten und die Lade des Bundes des HERRN beschirmen. -
- 1.Chr 29,21 Und am folgenden Tage brachten sie **Schlachtopfer** dem HERRN dar, und sie opferten dem HERRN **Brandopfer**: tausend Stiere, tausend Widder, tausend Lämmer und ihre **Trankopfer** und **Schlachtopfer** in Menge für ganz Israel.
- 2.Chr 1,6 Und Salomo **opferte** dort vor dem HERRN auf dem bronzenen Altar, der bei dem Zelt der Begegnung war; und er **opferte** auf ihm tausend **Brandopfer**.
- 2.Chr 2,3 Siehe, ich will dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus bauen, um es ihm zu weihen, um wohlriechendes Räucherwerk als **Rauchopfer** vor ihm **darzubringen** und <um> das ständige Schaubrot <aufzulegen> und morgens und abends **Brandopfer** <zu opfern> an den Sabbaten und an den Neumonden und an den Festen des HERRN, unseres Gottes. Das ist für ewig Israel auferlegt.
- 2.Chr 2,5 Aber wer kann ihm ein Haus bauen? Denn die Himmel und die Himmel der Himmel können ihn nicht fassen. Und wer bin ich, dass ich ihm ein Haus bauen sollte, es sei denn, um **Rauchopfer** vor ihm darzubringen?
- 2.Chr 4,6 Und er machte zehn Kessel. Und er stellte fünf zur Rechten und fünf zur Linken auf, damit man darin wusch; was zum **Brandopfer** gehört, spülte man darin ab. Und das Meer war für die Priester, damit sie sich darin wuschen.
- 2.Chr 5,6 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die sich bei ihm eingefunden hatte <und> vor der Lade <stand>, **opferten** Schafe und Rinder, die vor Menge nicht berechnet und nicht gezählt werden konnten.
- 2.Chr 7 Salomos **Festopfer** - Gottes Antwort
- 2.Chr 7,1 Und als Salomo zu Ende gebetet hatte, da fuhr das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das **Brandopfer** und die **Schlachtopfer**. Und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.
- 2.Chr 7,4 Und der König und das ganze Volk brachten vor dem HERRN **Schlachtopfer** dar.
- 2.Chr 7,5 Und der König Salomo brachte als **Schlachtopfer** 22 000 Rinder und 120 000 Schafe dar. So weihten der König und das ganze Volk das Haus Gottes ein.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

2.Chr 7,7 Und Salomo heiligte die Mitte des Vorhofes, der vor dem Haus des HERRN <lag>. Denn dort bereitete er die **Brandopfer** und die Fettstücke der **Heilsopfer** zu. Denn der bronzenen Altar, den Salomo gemacht hatte, konnte das **Brandopfer** und das **Speisopfer** und die Fettstücke nicht fassen.

2.Chr 7,12 Da erschien der HERR dem Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet gehört und mir diese Stätte zum **Opferhaus** erwählt.

2.Chr 8,12 Damals **opferte** Salomo dem HERRN **Brandopfer** auf dem Altar des HERRN, den er vor der Vorhalle gebaut hatte,

2.Chr 8,13 und zwar nach der Bestimmung für jeden Tag, indem er **opferte** nach dem Gebot des Mose an den Sabbaten und an den Neumonden und an den Festen dreimal im Jahr: Am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der Laubhütten.

2.Chr 9,4 und die Speise <auf> seiner Tafel und die Sitzordnung seiner Knechte und die Aufwartung seiner Diener und ihre Kleidung und seine Mundschenken und ihre Kleidung und sein **Brandopfer**, das er im Haus des HERRN **opferte**, da geriet sie vor Staunen ausser sich

2.Chr 11,16 Und ihnen folgten aus allen Stämmen Israels die, die ihr Herz darauf richteten, den HERRN, den Gott Israels, zu suchen. Sie kamen nach Jerusalem, um dem HERRN, dem Gott ihrer Väter, zu **opfern**.

2.Chr 13,11 Und sie bringen dem HERRN jeden Morgen und jeden Abend **Brandopfer** und wohlriechendes Räucherwerk dar. Und <wir haben> das Schichtbrot auf dem reinen Tisch und den goldenen Leuchter und seine Lampen, um <sie> Abend für Abend anzuzünden. Denn wir verstehen den Dienst des HERRN, unseres Gottes; ihr aber habt ihn verlassen.

2.Chr 15,11 Und sie **opferten** dem HERRN an jenem Tag von der Beute, die sie heimgebracht hatten, 700 Rinder und 7 000 Schafe.

2.Chr 23,18 Und Jojada legte die Ämter des Hauses des HERRN in die Hand der Priester, der Leviten, die David für das Haus des HERRN eingeteilt hatte, damit sie die **Brandopfer** des HERRN **opferten**, wie es im Gesetz des Mose geschrieben steht, mit Freuden und mit Gesang, nach der Anweisung Davids.

2.Chr 24,14 Und als sie fertig waren, brachten sie den Rest des Geldes vor den König und vor Jojada. Und er liess dafür Geräte machen für das Haus des HERRN, Geräte für den Dienst und für die **Brandopfer**, und Schalen und goldene und silberne Geräte. Und man **opferte** regelmässig **Brandopfer** im Haus des HERRN, alle Tage Jojadadas.

2.Chr 25,14 Und es geschah, nachdem Amazja von der Schlacht gegen Edom <zurück>gekommen war, brachte er die Götter der Söhne Seir mit und stellte sie sich als Götter auf. Und er beugte sich vor ihnen nieder und brachte ihnen **Rauchopfer** dar.

2.Chr 26,18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN **Rauchopfer** darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, **Rauchopfer** darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

2.Chr 26,19 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte <schon> in seiner Hand eine Räucherpfanne, um **Rauchopfer** darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

2.Chr 28,3 Und er war es, der im Tal Ben-Hinnom **Rauchopfer** darbrachte, und er verbrannte seine Söhne im Feuer nach den Greueln der Nationen, die der HERR vor den Söhnen Israel vertrieben hatte.

2.Chr 28,4 Und er brachte **Schlachtopfer** und **Rauchopfer** dar auf den **Höhen** und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum.

2.Chr 28,23 Und er **opferte** den Göttern von Damaskus, die ihn geschlagen hatten, und sagte: Ja, die Götter der Könige von Aram, die helfen ihnen. Denen will ich **opfern**, dann werden sie <auch> mir helfen. Sie aber dienten ihm und ganz Israel zum Sturz.

2.Chr 28,25 Und in jeder einzelnen Stadt von Juda errichtete er Höhen, um anderen Göttern **Rauchopfer** darzubringen. Und er reizte den HERRN, den Gott seiner Väter.

2.Chr 29,7 Auch haben sie die Türen der Vorhalle verschlossen und die Lampen ausgelöscht und dem Gott Israels kein Räucherwerk dargebracht und kein **Brandopfer** im Heiligtum **geopfert**.

2.Chr 29,11 Nun, meine Söhne, seid nicht lässig! Denn euch hat der HERR erwählt, vor ihm zu stehen <und> ihm zu dienen. Ihr sollt seine Diener sein und ihm **Rauchopfer darbringen**.

2.Chr 29,18-35

18) Und sie gingen zum König Hiskia hinein und sagten: Wir haben das ganze Haus des HERRN gereinigt und den **Brandopferaltar** und all seine Geräte und den Tisch der Schaubrote und all seine Geräte. 21) Und

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

sie brachten sieben Stiere und sieben Widder und sieben Schafe und sieben Ziegenböcke als **Sündopfer** für das Königtum und für das Heiligtum und für Juda. Und er befahl den Söhnen Aarons, den Priestern, sie auf dem Altar des HERRN zu **opfern**.

23) Und sie brachten die Ziegenböcke für das **Sündopfer** herbei vor den König und die Versammlung, und sie legten ihre Hände auf sie. 24) Und die Priester schlachteten sie und brachten ihr Blut als **Sündopfer** an den Altar, um für ganz Israel Sühnung zu erwirken; denn für ganz Israel hatte der König das **Brandopfer** und das **Sündopfer** befohlen. 27) Und Hiskia befahl, das **Brandopfer** auf dem Altar zu **opfern**. Und zurzeit, als das **Brandopfer** begann, begann der Gesang für den HERRN und <auch> die Trompeten, und zwar unter Begleitung der Instrumente Davids, des Königs von Israel. 28) Und die ganze Versammlung betete an, und der Gesang ertönte, und die Trompeten schmetterten. All das <dauerte> bis zur Vollendung des **Brandopfers**. 29) Und als man das **Brandopfer** vollständig dargebracht hatte, knieten der König und alle, die sich bei ihm befanden, nieder und beteten an. 31) Und Hiskia hob an und sagte: Nun habt ihr euch dem HERRN geweiht. Tretet herzu und bringt **Schlachtopfer** und **Dankopfer** zum Haus des HERRN! Und die Versammlung brachte **Schlachtopfer** und **Dankopfer**, und jeder, der willigen Herzens war, <brachte> **Brandopfer** <dar>. 32) Und die Zahl der **Brandopfer**, die die Versammlung darbrachte, war siebzig Rinder, hundert Widder, zweihundert Schafe, diese alle als **Brandopfer** für den HERRN. 34) Es waren zu wenig Priester <vorhanden>, so dass sie nicht allen **Brandopfern** die Haut abziehen konnten. Daher unterstützten ihre Brüder, die Leviten, sie, bis das Werk vollendet war und bis die Priester sich geheiligt hatten. Denn die Leviten waren <mit> redlichem Herzen <bemüht>, sich zu heiligen, mehr als die Priester. 35) Auch gab es **Brandopfer** in Menge mit den Fettstücken der **Heilsopfer** und den **Trankopfern** zu den **Brandopfern**.

- Und so wurde der Dienst am Haus des HERRN geordnet.

2.Chr 30,15 Und man schlachtete das Passah am Vierzehnten des zweiten Monats. Die Priester und die Leviten aber hatten sich geschämt und hatten sich geheiligt; und sie brachten **Brandopfer** in das Haus des HERRN.

2.Chr 30,17 Denn es waren viele in der Versammlung, die sich nicht geheiligt hatten. Daher besorgten die Leviten das Schlachten der **Passahopfer** für jeden, der nicht rein war, um sie dem HERRN zu heiligen.

2.Chr 30,22 Und Hiskia redete zum Herzen aller Leviten, die so gute Einsicht im Blick auf den HERRN bewiesen hatten. Und sie assen das **Fest<Opfer>** die sieben Tage hindurch, indem sie **Heilsopfer** opferten und den HERRN, den Gott ihrer Väter, priesen.

2.Chr 31,1-3

1) Und als sie das alles vollendet hatten, zogen alle Israeliten, die sich <dort> befanden, hinaus zu den Städten Judas. Und sie zerschlugen die Gedenksteine und hieben die Ascherim um und rissen die <Opfer>Höhen nieder und die Altäre in ganz Juda und Benjamin und in Ephraim und Manasse, bis sie <damit> fertig waren. Und alle Söhne Israel kehrten in ihre Städte zurück, jeder zu seinem Besitz. 2) Und Hiskia stellte die Abteilungen der Priester und der Leviten nach ihren Abteilungen auf, jeden seinem Dienst entsprechend, sowohl die Priester als auch die Leviten, für die **Brandopfer** und für die **Heilsopfer**, zum Dienen und zum Preisen und zum Loben in den Toren der Lager des HERRN. 3) Und ein Anteil des Königs von seinem Vermögen <wurde> für die **Brandopfer** <gegeben>, für die Morgen- und die **Abendbrandopfer** und für die **Brandopfer** an den Sabbaten und an den Neumonden und an den Festzeiten, wie es im Gesetz des HERRN vorgeschrieben ist.

2.Chr 31,10 Da sprach Asarja, der Oberpriester, vom Haus Zadok, zu ihm und sagte: Seitdem man angefangen hat, das **Hebopfer** in das Haus des HERRN zu bringen, haben wir gegessen und sind satt geworden und haben viel übrig behalten; denn der HERR hat sein Volk gesegnet. Und diese Menge haben wir übrig.

2.Chr 31,12 Und sie brachten das **Hebopfer** und den Zehnten und die heiligen Gaben gewissenhaft hinein. Und Oberaufseher über sie war Konanja, der Levit, und sein Bruder Schimi, als Zweiter.

2.Chr 31,14 Und der Levit Kore, der Sohn des Jimna, der Torhüter im Osttor, war über die freiwilligen Gaben für Gott eingesetzt, damit er das **Hebopfer** für den HERRN und das Hochheilige ausgäbe.

2.Chr 32,12 Ist es nicht Hiskia, der seine Höhen und seine Altäre beseitigt hat, als er zu Juda und zu Jerusalem gesagt hat: Vor einem Altar sollt ihr euch niederwerfen, und auf ihm sollt ihr **Rauchopfer** darbringen?

2.Chr 33,16 Und er baute den Altar des HERRN <wieder> auf und **opferte** auf ihm **Heilsopfer** und **Dankopfer**. Und er befahl Juda, dass sie dem HERRN, dem Gott Israels, dienen sollten.

2.Chr 33,17 Aber das Volk **opferte** noch auf den Höhen, jedoch <nur> dem HERRN, ihrem Gott.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

2.Chr 33,22 Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, wie sein Vater Manasse getan hatte. Und Amon **opferte** allen Götterbildern, die sein Vater Manasse gemacht hatte, und diente ihnen.

2.Chr 34,4 Und man riss die Altäre der Baalim vor ihm nieder; und die Räucheraltäre, die sich oben auf ihnen befanden, hieb er um. Und die Ascherim und die geschnitzten und die gegossenen Bilder zerschlug und zermalmte er und streute sie auf die Gräber derer, die ihnen **geopfert** hatten.

2.Chr 34,25 Weil sie mich verlassen und anderen Göttern **Rauchopfer** dargebracht haben, um mich <zum Zorn> zu reizen mit all den Machwerken ihrer Hände, so wird sich mein Zorn über diesen Ort ergiessen, und er wird nicht erlöschen.

2.Chr 35,7 Und Josia spendete für die Leute aus dem Volk an Kleinvieh: Lämmer und junge Ziegenböcke, 30'000 an der Zahl, alles zu den **Passahopfern** für alle, die sich eingefunden hatten, und 3 000 Rinder. Das <stammte> aus dem Besitz des Königs.

2.Chr 35,8 Und seine Obersten spendeten freiwillig für das Volk, für die Priester und für die Leviten. Hilkija und Secharja und Jehiel, die Fürsten des Hauses Gottes, gaben den Priestern zu den **Passahopfern** 2'600 <Stück Kleinvieh> und 300 Rinder.

2.Chr 35,9 Und Konanja und Schemaja und Netanel, seine Brüder, und Haschabja und Jeïl und Josabad, die Obersten der Leviten, spendeten für die Leviten zu den **Passahopfern** 5'000 <Stück Kleinvieh> und 500 Rinder.

2.Chr 35,12 Und sie legten das <zum> **Brandopfer** <Bestimmte> beiseite, um es den Gruppen der Vaterhäuser der Leute aus dem Volk zu geben, damit die es dem HERRN darbrächten, wie es im Buch des Mose geschrieben steht; und ebenso <machten sie es> mit den Rindern.

2.Chr 35,14 Und danach bereiteten sie <es> für sich und für die Priester zu; denn die Priester, die Söhne Aarons, waren mit der Darbringung der **Brandopfer** und der Fettstücke bis in die Nacht beschäftigt. Und so bereiteten die Leviten <es> für sich zu und für die Priester, die Söhne Aarons.

2.Chr 35,16 Und so wurde der ganze Dienst des HERRN an jenem Tag geordnet, um das Passah zu feiern und die **Brandopfer** auf dem Altar des HERRN darzubringen, nach dem Befehl des Königs Josia.

Esra 3,2-6

2) Und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder machten sich auf und bauten den Altar des Gottes Israels, um **Brandopfer** darauf zu **opfern**, wie es geschrieben steht im Gesetz des Mose, des Mannes Gottes. 3) Und sie errichteten den Altar auf seinen <alten> Fundamenten, obwohl <ein Teil> von der Bevölkerung der Länder in Feindschaft mit ihnen <lebte>, und sie **opferten** auf ihm **Brandopfer** dem HERRN, die **Morgen- und Abendbrandopfer**. 4) Und sie beginnen das Laubhüttenfest, wie es vorgeschrieben ist, mit dem **Brandopfer**, Tag für Tag in der Zahl, wie es vorgeschrieben ist <und wie> jeder Tag es erforderte. 5) Danach <brachte man> das regelmässige **Brandopfer** und das für die Neumonde und <für> alle geheiligen Feste des HERRN und <die Brandopfer> von jedem, der dem HERRN eine freiwillige Gabe brachte. 6) Am ersten Tag des siebten Monats fingen sie an, dem HERRN **Brandopfer** zu **opfern**. Aber die Grundmauern des Tempels des HERRN waren noch nicht gelegt. -

Esra 4,2 da traten sie zu Serubbabel und zu den Familienoberhäuptern und sagten zu ihnen: Wir wollen mit euch bauen! Denn wir suchen euren Gott wie ihr; und ihm **opfern** wir seit den Tagen Asarhaddons, des Königs von Assur, der uns hierher heraufgeführt hat.

Esra 6,3 Im ersten Jahr des Königs Kyrus erliess der König Kyrus Befehl, das Haus Gottes in Jerusalem <betreffend>: Das Haus soll <wieder> aufgebaut werden als eine Stätte, wo man **Schlachtopfer opfert**. Und seine Fundamente sollen hergerichtet werden: seine Höhe <soll> sechzig Ellen sein, seine Breite sechzig Ellen,

Esra 6,9 Und was nötig ist, Jungtiere, Widder und Lämmer zu **Brandopfern** für den Gott des Himmels, <dazu> Weizen, Salz, Wein und Öl, <das> soll ihnen nach dem Geheiss der Priester, die in Jerusalem sind, Tag für Tag ohne Nachlässigkeit gegeben werden,

Esra 6,17 Und sie brachten zur Einweihung dieses Hauses Gottes hundert Stiere, zweihundert Widder, vierhundert Lämmer und als **Sündopfer** für ganz Israel zwölf Ziegenböcke, nach der Zahl der Stämme Israels.

Esra 7,17 Dementsprechend sollst du gewissenhaft für dieses Geld Stiere, Widder, Lämmer und die dazugehörigen **Speisopfer** und **Trankopfer** kaufen und sie auf dem Altar des Hauses eures Gottes darbringen, das in Jerusalem ist.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Esra 8,25 Und ich wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte dar, das **Hebopfer** für das Haus unseres Gottes, das der König und seine Räte und seine Obersten und ganz Israel, das sich *<dort>* befand, abgehoben hatten.

Esra 8,35 Die aus der Gefangenschaft Gekommenen, die Söhne der Wegführung, brachten dem Gott Israels **Brandopfer** dar: zwölf Stiere für ganz Israel, 96 Widder, 77 Lämmer *<und>* zwölf Böcke zum **Sündopfer**, das alles als **Brandopfer** für den HERRN.

Esra 9,4 Und zu mir versammelten sich alle, die zitterten vor den Worten des Gottes Israels wegen der Untreue der Weggefährten. Ich aber blieb betäubt sitzen bis zum **Abendopfer**.

Esra 9,5 Und um *<die Zeit>* des **Abendopfers** stand ich auf von meiner *<Selbst>* Demütigung, nachdem ich *<nochmals>* mein Kleid und mein Obergewand zerrissen hatte, und ich liess mich auf meine Knie nieder und breitete meine Hände zu dem HERRN, meinem Gott, aus.

Esra 10,19 Und sie gaben ihre Hand darauf, dass sie ihre Frauen fortschicken wollten, und als Schuldige *<opferten sie>* einen Widder von den Schafen für ihre Schuld. -

Neh 3,34 Und er sprach vor seinen Brüdern und zu der Oberschicht von Samaria und sagte: Was machen die ohnmächtigen Juden? Wollen sie *<Jerusalem>* für sich befestigen? Wollen sie *<zum Opfer>* schlachten? Wollen sie es heute vollenden? Wollen sie die Steine aus den Schutthaufen wieder zum Leben bringen? Sie sind doch verbrannt!

Neh 10,34 für die Schaubrote und das regelmässige **Speisopfer** und für das ständige **Brandopfer** *<und für die Opfer an>* den Sabbaten *<und>* Neumonden, für die Festzeiten und für die heiligen Dinge und für die **Sündopfer**, um Sühnung zu erwirken für Israel und für alles Werk im Haus unseres Gottes.

Neh 10,38 Wir wollen das Erste von unserm Schrotmehl und unseren **Hebopfern** und den Früchten von allerlei Bäumen, *<von>* Most und Öl für die Priester bringen, in die Zellen des Hauses unseres Gottes, und den Zehnten unseres Ackerlandes für die Leviten. Denn sie, die Leviten, sind es, die den Zehnten erheben sollen in allen Städten unseres Ackerbaus.

Neh 10,40 Denn in die Zellen sollen die Söhne Israel und die Söhne Levi das **Hebopfer** vom Getreide, vom Most und Öl bringen. Denn dort sind die heiligen Geräte und die Priester, die den Dienst verrichten, und die Torhüter und die Sänger. So wollen wir das Haus unseres Gottes nicht *<im Stich>* lassen.

Neh 11,10-12

10) Von den Priestern: Jedaja, Jojarib, Jachin *<und>* 11) Seraja, der Sohn Hilkijas, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajots, des Sohnes Ahitubs, Fürst des Gotteshauses, 12) und ihre Brüder, die den **OpferDienst** im Haus verrichteten: 822; und Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohnes Pelaljas, des Sohnes Amzis, des Sohnes Secharjas, des Sohnes Paschhurs, des Sohnes Malkijas,

Neh 12,43 Und sie schlachteten an diesem Tag grosse **Schlachtopfer** und freuten sich, denn Gott hatte sie mit grosser Freude erfüllt; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems war weithin zu hören.

Neh 12,44 Und es wurden an diesem Tag Männer eingesetzt *<zur Aufsicht>* über die Kammern für die Vorräte, die **Hebopfer**, die Erstlinge und die Zehnten, um in ihnen die gesetzlichen Anteile für die Priester und für die Leviten von den Feldern zu sammeln. Denn Juda hatte seine Freude an den Priestern und an den Leviten, die *<im heiligen Dienst>* standen.

Neh 12,45 Und sie versahen den Dienst ihres Gottes und den Dienst der Reinigung. Auch die Sänger und die Torhüter *<taten Dienst>* nach dem Gebot Davids *<und>* seines Sohnes Salomo.

Neh 13,5 diesem eine grosse Zelle hergerichtet. Vordem hatte man dort die **Speisopfer** gelagert, den Weihrauch und die Geräte und den Zehnten vom Getreide, Most und Öl, *<also>* die Anteile für die Leviten und die Sänger und die Torhüter, und die **Hebopfer** der Priester.

Neh 13,9 Dann befahl ich, dass man die Zellen reinigen sollte, und brachte die Geräte des Hauses Gottes, das **Speisopfer** und den Weihrauch wieder hinein.

Hiob 1,5 Und es geschah, wenn die Tage des Gastmahls reihumgegangen waren, da sandte Hiob hin und heilige sie: Früh am Morgen stand er auf und **opferte Brandopfer** nach ihrer aller Zahl. Denn Hiob sagte *<sich>*: Vielleicht haben meine Söhne gesündigt und in ihrem Herzen Gott geflucht. So machte es Hiob all die Tage *<nach den Gastmählern>*.

Hiob 42,8 Und nun nehmt euch sieben Stiere und sieben Widder und geht zu meinem Knecht Hiob und **opfert** ein **Brandopfer** für euch! Und Hiob, mein Knecht, soll für euch Fürbitte tun. Nur ihn will ich annehmen, damit ich euch nicht Schimpfliches antue. Denn ihr habt über mich nicht Wahres geredet, wie mein Knecht Hiob.

Ps 4,6 **Opfert Gerechtigkeitsopfer** und vertraut auf den HERRN!

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Ps 5,4 HERR, in der Frühe wirst du meine Stimme hören. In der Frühe rüste ich dir **<ein Opfer>** zu und spähe aus.

Ps 16,4 Zahlreich sind die Schmerzen derer, die einem anderen **<Gott>** nachlaufen; ich werde ihre **Trankopfer** von Blut nicht spenden und ihre Namen nicht auf meine Lippen nehmen.

Ps 20,4 Er gedenke aller deiner **Speisopfer**, und dein **Brandopfer** wolle er annehmen! //

Ps 27,66 Und nun wird mein Haupt sich erheben über meine Feinde rings um mich her. **Opfer** voller Jubel will ich **opfern** in seinem Zelt, ich will singen und spielen dem HERRN.

Ps 40,7 An **Schlacht-** und **Speisopfern** hattest du kein Gefallen, Ohren hast du mir gegraben; **Brand- und Sündopfer** hast du nicht gefordert.

Ps 50,5 "Versammelt mir meine Frommen, die meinen Bund geschlossen haben beim **Opfer!**"

Ps 50,8 Nicht wegen deiner **Schlachtopfer** tadle ich dich, auch deine **Brandopfer** sind beständig vor mir.

Ps 50,14 **Opfere** Gott Dank, und erfülle dem Höchsten deine Gelübde;

Ps 50,23 Wer Dank **opfert**, verherrlicht mich und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen."

Ps 51,18 Denn du hast keine Lust am **Schlachtopfer**, sonst gäbe ich es; **Brandopfer** gefällt dir nicht.

Ps 51,19 Die **Opfer** Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Ps 51,21 Dann wirst du Lust haben an rechten **Opfern**, **Brandopfern** und **Ganzopfern**; dann wird man Stiere darbringen auf deinem Altar.

Ps 54,8 **Opfern** will ich dir aus freiem Antrieb; deinen Namen will ich preisen, HERR, denn er ist gut.

Ps 56,13 Auf mir **<liegen>**, o Gott, deine Gelübde, ich werde dir **Dankopfer** einlösen.

Ps 66,13 Ich will eingehen in dein Haus mit **Brandopfern**, will dir erfüllen meine Gelübde,

Ps 66,15 **Brandopfer** von Mastvieh will ich dir **opfern** zusammen mit **Opferrauch** von Widdern; Rinder mit Böcken will ich zubereiten.

Ps 69,32 Denn es wird dem HERRN wohlgefälliger sein als ein Stier, ein **Opferstier** mit Hörnern und gespaltenen Hufen.

Ps 96,8 Gebt dem HERRN die Ehre seines Namens! Bringt **Opfer** und kommt in seine Vorhöfe!

Ps 100,1 Ein Psalm. Zum **Dankopfer**. Jauchzt dem HERRN, alle Welt!

Ps 106,28 Und sie hängten sich an Baal-Peor und assen **Schlachtopfer** der Toten.

Ps 106,37 Und sie **opferten** ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen,

Ps 106,38 vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans **opferten**. So wurde das Land durch die Blutschuld entweihlt.

Ps 107,22 Sie sollen **Dankopfer** darbringen und mit Jubel seine Taten erzählen!

Ps 116,17 Dir will ich ein **Dankopfer** bringen, anrufen will ich den Namen des HERRN!

Ps 118,27 Der HERR ist Gott. Er hat uns Licht gegeben. Bindet das **Festopfer** mit Stricken bis an die Hörner des Altars!

Ps 141,2 Lass als **Rauchopfer** vor dir stehen mein Gebet, das Erheben meiner Hände als **Speisopfer** am Abend.

Spr 7,14 Zu **Heilsopfern** war ich verpflichtet, heute habe ich meine Gelübde erfüllt.

Spr 15,8 Das **Opfer** der Gottlosen ist ein Greuel für den HERRN, aber das Gebet der Aufrichtigen sein Wohlgefallen.

Spr 21,3 Gerechtigkeit und Recht üben ist dem HERRN lieber als **Schlachtopfer**.

Spr 21,27 Das **Schlachtopfer** der Gottlosen ist ein Greuel **<für den HERRN>**; wieviel mehr, wenn man es in schändlicher Absicht bringt!

Pred 4,17 Bewahre deinen Fuss, wenn du zum Haus Gottes gehst! Und: Herantreten, um zu hören, ist besser, als wenn die Toren **Schlachtopfer** geben; denn sie sind Unwissende, so dass sie Böses tun. -

Pred 9,2 alles **<beides>** - wie bei allen **<Menschen>**. Ein Geschick ist für den Gerechten und für den Ungerechten **<bestimmt>**, für den Guten und den Reinen und den Unreinen und für den, der **opfert**, und den, der nicht **opfert**; wie der Gute so der Sünder, der, der schwört, wie der, der den Eid scheut.

Jes 1,11 Wozu **<soll>** mir die Menge eurer **Schlachtopfer** **<dienen>**? - spricht der HERR. Ich habe die **Brandopfer** von Widdern und das Fett der Mastkälber satt, und am Blut von Stieren, Lämmern und jungen Böcken habe ich kein Gefallen.

Jes 1,13 Bringt nicht länger wichtige **Speisopfer!** Das Räucherwerk ist mir ein Greuel. Neumond und Sabbat, das Einberufen von Versammlungen: Sünde und Festversammlung ertrage ich nicht.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Jes 16,12 Und es wird geschehen, wenn Moab erscheint, sich abmüht auf der **Opferhöhe** und in sein Heiligtum eintritt, um zu beten, dann wird es nichts ausrichten.

Jes 19,21 Und der HERR wird sich den Ägyptern zu erkennen geben, und die Ägypter werden an jenem Tag den HERRN erkennen. Dann werden sie dienen mit **Schlachtopfern** und **Speisopfern** und werden dem HERRN Gelübde tun und sie erfüllen.

Jes 34,6 Ein Schwert hat der HERR, voll von Blut, es trieft von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder. Denn ein **Schlachtopfer** hält der HERR in Bozra und ein grosses Schlachten im Land Edom.

Jes 40,16 Und der Libanon reicht nicht hin zum Brennholz, und sein Wild reicht nicht hin zum **Brandopfer**.

Jes 43,23 Du hast mir nicht das Lamm deiner **Brandopfer** gebracht und mit deinen **Schlachtopfern** mich nicht geehrt. Ich habe dir nicht mit **Opfergaben** Arbeit gemacht noch mit Weihrauch dich ermüdet.

Jes 43,24 Du hast mir nicht für Geld Würzrohr gekauft noch mit dem Fett deiner **Schlachtopfer** mich gesättigt. Vielmehr hast du mir Arbeit gemacht mit deinen Sünden, du hast mich ermüdet mit deinen Sünden.

Jes 53,10 Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen. Wenn er sein Leben als **Schuldopfer** eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird <seine> Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.

Jes 56,7 die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre **Brandopfer** und ihre **Schlachtopfer** sollen <mir> ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.

Jes 57,6 An den glatten <Steinen> des Bachtales ist dein Teil. Sie, sie sind dein Los. Auch hast du ihnen **Trankopfer** ausgegossen, hast ihnen **Speisopfer** aufgetragen. Sollte ich mich dabei beruhigen?

Jes 57,7 Auf einem hohen und erhabenen Berg schlugst du dein Lager auf. Auch stiegst du dort hinauf, um **Schlachtopfer** zu **opfern**.

Jes 61,8 Denn ich, der HERR, liebe das Recht, ich hasse den Raub mitsamt dem Unrecht. Und ich werde ihnen ihren Lohn in Treue geben und einen ewigen Bund mit ihnen schliessen.

Jes 65,3 Die Leute, die mich beständig ins Angesicht reizen, in den Gärten **opfern** und auf Ziegelsteinen **Rauchopfer** darbringen,

Jes 65,7 ihre Sünden und die Sünden ihrer Väter miteinander, spricht der HERR, <denen,> die auf den Bergen **Rauchopfer** dargebracht und mich auf den Hügeln verhöhnt haben. Ich werde <ihnen> den Lohn für ihr früheres Tun in ihren Schoss zumessen.

Jes 66,3 Wer ein Rind schlachtet, ist <wie> einer, der einen Menschen erschlägt; wer ein Schaf **opfert**, ist <wie> einer, der einem Hund das Genick bricht; wer **Speisopfer opfert**: es ist Schweineblut; wer Weihrauch als **Gedächtnisopfer** darbringt, ist <wie> einer, der Unheil segnet. Wie diese ihre eigenen Wege gewählt haben und ihre Seele an ihren Scheusalen Gefallen hat,

Jes 66,20 Und sie bringen alle eure Brüder aus allen Nationen als **Opfergabe** für den HERRN, auf Pferden, auf <offenen> Wagen und <in> überdachten Wagen, auf Maultieren und auf Dromedaren zu meinem heiligen Berg, nach Jerusalem, spricht der HERR, ebenso wie die Söhne Israel das **Speisopfer** in einem reinen Gefäss zum Haus des HERRN bringen.

Jer 1,16 Und ich werde meine Urteile über sie sprechen wegen all ihrer Bosheit, dass sie mich verlassen und anderen Göttern **Rauchopfer** dargebracht und sich vor den Werken ihrer Hände niedergeworfen haben.

Jer 6,20 Wozu soll mir denn Weihrauch aus Saba kommen und das gute Würzrohr aus ffernem Land? Eure **Brandopfer** sind mir nicht wohlgefällig, und eure **Schlachtopfer** sind mir nicht angenehm.

Jer 7,9 Wie? Stehlen, morden und Ehebruch treiben, falsch schwören, dem Baal **Rauchopfer** darbringen und anderen Göttern nachlaufen, die ihr nicht kennt!

Jer 7,18 Die Kinder lesen Holz auf, und die Väter zünden das Feuer an, und die Frauen kneten den Teig, um für die Königin des Himmels Kuchen zu machen. Und anderen Göttern spendet man **Trankopfer**, um mich zu kränken.

Jer 7,21 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Fügt <nur weiter> eure **Brandopfer** zu euren **Schlachtopfern** und esst <Opfer>**Fleisch**!

Jer 7,22 Denn ich habe nicht mit euren Vätern <darüber> geredet und ihnen nichts geboten über das **Brandopfer** und das **Schlachtopfer** an dem Tag, da ich sie aus dem Land Ägypten herausführte;

Jer 11,12 Und die Städte von Juda und die Bewohner von Jerusalem werden hingehen und zu den Göttern um Hilfe schreien, denen sie **Rauchopfer** dargebracht haben; aber die werden sie nicht retten zur Zeit ihres Unglücks.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Jer 11,13 Denn so zahlreich wie deine Städte sind deine Götter geworden, Juda. Und nach der Zahl der Strassen von Jerusalem habt ihr der Schande Altäre gesetzt, Altäre, um dem Baal **Rauchopfer** darzubringen.

Jer 11,15 Was hat mein Geliebter in meinem Haus zu schaffen, da sie <doch> alle <nur> Ränke schmieden? Wird heiliges <Opfer>**Fleisch** deine Bosheit von dir wegnehmen? Dann kannst du frohlocken.

Jer 11,17 Und der HERR der Heerscharen, der dich gepflanzt, hat Unheil über dich beschlossen wegen der Bosheit des Hauses Israel und des Hauses Juda, die sie verübt haben, um mich zu reizen, indem sie dem Baal **Rauchopfer** darbrachten.

Jer 14,12 Wenn sie fasten, werde ich nicht auf ihr Flehen hören. Und wenn sie **Brandopfer** und **Speisopfer** **opfern**, werde ich kein Gefallen an ihnen haben; sondern ich werde sie durch das Schwert und durch den Hunger und durch die Pest vernichten.

Jer 16,18 Doch zuerst will ich ihre Schuld und ihre Sünde zweifach vergelten, weil sie mein Land mit dem Aas ihrer abscheulichen <Opfertiere> entweihet und mein Erbteil mit ihren Greueln erfüllt haben.

Jer 17,26 Dann werden <Leute> kommen aus den Städten Judas und aus der Umgebung von Jerusalem, aus dem Land Benjamin, aus der Niederung, vom Gebirge und aus dem Süden, die **Brandopfer**, **Schlachtopfer**, **Speisopfer** und Weihrauch bringen und die **Lob**<Opfer> bringen in das Haus des HERRN.

Jer 18,15 Aber mein Volk hat mich vergessen. Den nichtigen Götzen bringen sie **Rauchopfer** dar; und die haben sie auf ihren Wegen hinstürzen lassen, <auf> den Pfaden der Vorzeit, dass sie Steige gehen, einen Weg, der nicht gebahnt ist,

Jer 19,4 Darum, weil sie mich verlassen und <mir> diesen Ort entfremdet und an ihm andern Göttern **Rauchopfer** dargebracht haben, <Göttern,> die sie nicht kennen, weder sie noch ihre Väter, noch die Könige von Juda, und <weil> sie diesen Ort mit dem Blut Unschuldiger angefüllt haben

Jer 19,5 und die Höhen des Baal gebaut, um ihre Kinder als **Brandopfer** für den Baal im Feuer zu verbrennen, was ich nicht befohlen noch geredet habe und <was> mir nicht in den Sinn gekommen ist:

Jer 19,13 Und die Häuser von Jerusalem und die Häuser der Könige von Juda sollen unrein werden wie der Ort Tofet: all die Häuser, auf deren Dächern sie dem ganzen Heer des Himmels **Rauchopfer** dargebracht und andern Göttern **Trankopfer** gespendet haben.

Jer 32,29 Und die Chaldäer, die gegen diese Stadt kämpfen, werden hineinkommen und diese Stadt in Brand stecken und sie niederbrennen samt den Häusern, auf deren Dächern sie dem Baal **Rauchopfer** dargebracht und andern Göttern **Trankopfer** gespendet haben, um mich zu reizen.

Jer 33,18 Und den Priestern, den Leviten, soll es nie an einem Mann vor mir fehlen, der **Brandopfer** **opfert** und **Speisopfer** in Rauch aufgehen lässt und **Schlachtopfer** zurichtet, alle Tage.

Jer 41,5 da kamen Leute von Sichem, von Silo und von Samaria, achtzig Mann, die den Bart abgeschoren und die Kleider zerrissen und sich <die Haut> geritzt hatten, mit **Speisopfern** und Weihrauch in ihrer Hand, um es zum Haus des HERRN zu bringen.

Jer 44,3 um ihrer Bosheit willen, die sie verübt haben, um mich zu reizen, indem sie hingingen, **Rauchopfer** darzubringen und anderen Göttern zu dienen, die sie nicht kannten, weder sie noch ihr, noch eure Väter.

Jer 44,5 Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, dass sie von ihrer Bosheit umgekehrt wären und anderen Göttern keine **Rauchopfer** mehr darbrächten.

Jer 44,8 dadurch, dass ihr mich mit den Werken eurer Hände reizt, dadurch, dass ihr anderen Göttern **Rauchopfer** darbringt im Land Ägypten, wohin ihr gekommen seid, um euch dort als Fremde aufzuhalten, so dass ihr euch ausrottet und zum Fluch und zur Schmach werdet unter allen Nationen der Erde?

Jer 44,15 Und alle Männer, die wussten, dass ihre Frauen anderen Göttern **Rauchopfer** darbrachten, und alle Frauen, die in grosser Menge dastanden, und das ganze Volk, das im Land Ägypten, in Patros, wohnte, antworteten dem Jeremia:

Jer 44,17 sondern wir wollen bestimmt all das tun, was aus unserem <eigenen> Mund hervorgegangen ist, der Königin des Himmels **Rauchopfer** darbringen und ihr **Trankopfer** spenden, so wie wir <es> getan haben, wir und unsere Väter, unsere Könige und unsere Obersten, in den Städten Judas und auf den Strassen von Jerusalem. Da hatten wir Brot in Fülle, und es ging uns gut, und wir sahen kein Unglück.

Jer 44,18 Aber seitdem wir aufgehört haben, der Königin des Himmels **Rauchopfer** darzubringen und ihr **Trankopfer** zu spenden, haben wir an allem Mangel gehabt und sind durch das Schwert und durch den Hunger aufgerieben worden.

Jer 44,19 Und wenn wir der Königin des Himmels **Rauchopfer** darbrachten und ihr **Trankopfer** spendeten, haben wir ihr da etwa ohne unsere Männer Kuchen bereitet, um sie <so> nachzubilden, und ihr **Trankopfer** gespendet?

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Jer 44,21 Das **Rauchopfer**, das ihr in den Städten Judas und auf den Strassen von Jerusalem dargebracht habt, ihr und eure Väter, eure Könige und eure Obersten und das Volk des Landes, - hat der HERR nicht daran gedacht, und hat er es nicht gemerkt?

Jer 44,23 Weil ihr **Rauchopfer** dargebracht und gegen den HERRN gesündigt und auf die Stimme des HERRN nicht gehört und seinem Gesetz und in seinen Ordnungen und seinen Zeugnissen nicht gelebt habt, darum ist euch dieses Unheil widerfahren, wie es an diesem Tag ist. -

Jer 44,25 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Ihr und eure Frauen, ihr habt es mit eurem Mund geredet und es mit euren Händen ausgeführt und gesagt: Wir wollen unsere Gelübde bestimmt erfüllen, die wir gelobt haben: der Königin des Himmels **Rauchopfer** darzubringen und ihr **Trankopfer** zu spenden. So haltet nun eure Gelübde und erfüllt nur eure Gelübde!

Jer 46,10 Aber dieser Tag gehört dem Herrn, dem HERRN der Heerscharen, ein Tag der Rache, sich zu rächen an seinen Gegnern. Fressen wird das Schwert und sich sättigen und sich satt trinken an ihrem Blut. Denn der Herr, der HERR der Heerscharen, hat ein **Schlachtopfer** im Land des Nordens, am Strom Euphrat <bereitet>.

Jer 48,35 Und ich beseitige von Moab, spricht der HERR, den, der auf eine Höhe steigt und seinen Göttern **Rauchopfer** darbringt.

Jer 52,19 Auch die Becken, die Feuerbecken und die Sprengschalen, die Töpfe, die Leuchter, die Schalen und die **Opferschalen**, <von dem,> was aus reinem Gold und was aus reinem Silber war, nahm der Oberste der Leibwache mit.

Hes 16,20 Und du nahmst deine Söhne und deine Töchter, die du mir geboren, und **opfertest** sie ihnen zum Frass. War es zu wenig mit deiner Hurerei,

Hes 20,28 Als ich sie in das Land gebracht, das ihnen zu geben ich meine Hand <zum Schwur> erhoben hatte, ersahen sie <sich> jeden hohen Hügel und jeden dichtbelaubten Baum und **opferten** dort ihre **Schlachtopfer** und gaben dort ihre widerwärtigen **Opfergaben** und brachten dort ihren wohlgefälligen Geruch dar und spendeten ihre **Trankopfer**.

Hes 20,40 Denn auf meinem heiligen Berg, auf dem hohen Berg Israels, spricht der Herr, HERR, dort wird mir das ganze Haus Israel insgesamt dienen im Land. Dort werde ich sie wohlgefällig annehmen, und dort werde ich eure **Hebopfer** einfordern und die Erstlinge eurer Geschenke, all eure heiligen Gaben.

Hes 20,41 Beim wohlgefälligen Geruch <eurer **Opfer**> werde ich euch wohlgefällig annehmen, wenn ich euch aus den Völkern herausführe und euch aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut worden seid, und ich mich an euch als heilig erweise vor den Augen der Nationen.

Hes 33,25 Darum sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Ihr esst <euer **Opferfleisch**> mit dem Blut und erhebt eure Augen zu euren Götzen und vergiesst Blut! Da solltet ihr das Land besitzen?

Hes 36,38 Wie **Opferschafe**, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Hes 39,17 Und du, Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Sage zu den Vögeln aller Art und zu allen Tieren des Feldes: Versammelt euch und kommt, sammelt euch von allen Seiten her zu meinem **Schlachtopfer**, das ich für euch schlachte, einem grossen **Schlachtopfer** auf den Bergen Israels, und frisst Fleisch und trinkt Blut!

Hes 39,19 Und Fett sollt ihr fressen bis zur Sättigung und Blut trinken bis zur Trunkenheit von meinem **Schlachtopfer**, das ich für euch geschlachtet habe.

Hes 40,38 Und da war eine Zelle, und ihre Türöffnung <führte> in die Vorhalle des Tores; dort spülte man das **Brandopfer** ab.

Hes 40,39 Und in der Vorhalle des Tores waren zwei Tische auf dieser und zwei Tische auf jener Seite, um auf ihnen das **Brandopfer** und das **Sündopfer** und das **Schuldopfer** zu schlachten.

Hes 40,42 Und die vier Tische für das **Brandopfer** <bestanden> aus Quadersteinen, anderthalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und eine Elle hoch; auf sie legte man die Geräte, mit denen man das **Brandopfer** und das **Schlachtopfer** schlachtete.

Hes 40,43 Und <ihre> Gabelhaken, eine Handbreit lang, waren im <Tor>haus ringsherum befestigt; und auf die Tische <kam> das **Opferfleisch**.

Hes 42,13 Und er sprach zu mir: Die Zellen im Norden <und> die Zellen im Süden, die entlang dem abgesonderten Platz <liegen>, das sind die heiligen Zellen, wo die Priester, die dem HERRN nahen, die hochheiligen Gaben essen sollen. Dort sollen sie die hochheiligen Gaben niederlegen, sowohl das **Speisopfer** als auch das **Sündopfer** und das **Schuldopfer**; denn der Ort ist heilig.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Hes 43,15-27

15) Und der **Opferherd**: vier Ellen <Höhe>; und vom **Opferherd** <ragen> die vier Hörner aufwärts. 16) Und der **Opferherd**: zwölf <Ellen> Länge auf zwölf <Ellen> Breite, quadratisch zu seinen vier Seiten hin. 18) Und er sprach zu mir: Menschensohn, so spricht der Herr, HERR: Das sind die Ordnungen für den Altar an dem Tag, da er gemacht wird, um **Brandopfer** darauf zu **opfern** und Blut darauf zu sprengen. 19) Da sollst du den Priestern, den Leviten, die von der Nachkommenschaft Zadoks sind, die mir nahen, spricht der Herr, HERR, um mir zu dienen, einen Jungstier zum **Sündopfer** geben. 21) Und du sollst den Stier des **Sündopfers** nehmen, und man soll ihn am Musterungsplatz des Tempelhauses, ausserhalb des Heiligtums, verbrennen. 22) Und am zweiten Tag sollst du einen Ziegenbock ohne Fehler zum **Sündopfer** darbringen; und man soll den Altar entsündigen, ebenso wie man ihn mit dem Stier entsündigt hat. 24) du sollst sie vor dem HERRN darbringen, und die Priester sollen Salz auf sie streuen und sie dem HERRN als **Brandopfer opfern**.

25) Sieben Tage lang sollst du täglich einen Ziegenbock als **Sündopfer** zubereiten; und einen Jungstier und einen Widder von den Schafen, <Tiere> ohne Fehler, soll man zubereiten. 27) So soll man die Tage vollenden. Und es soll am achten Tag und fernerhin geschehen, dass die Priester eure **Brandopfer** und eure **Heilsopfer** auf dem Altar zubereiten. Und ich werde euch wohlgefällig annehmen, spricht der Herr, HERR.

Hes 44,11 Sie sollen in meinem Heiligtum den Dienst verrichten als Wachen an den Toren des Hauses und den Dienst am Tempelhaus verrichten; sie sollen das **Brandopfer** und das **Schlachtopfer** für das Volk schlachten, und sie sollen vor ihnen stehen, um ihnen zu dienen.

Hes 44,27 und an dem Tag, da er ins Heiligtum, in den inneren Vorhof, hineingeht, um im Heiligtum den Dienst zu verrichten, soll er sein **Sündopfer** darbringen, spricht der Herr, HERR. -

Hes 44,29 Das **Speisopfer** und das **Sündopfer** und das **Schuldopfer**, das sollen sie essen; und alles Gebannte in Israel soll ihnen gehören.

Hes 44,30 Und das Beste aller Erstlinge von allem und alle **Hebopfer** von allem aus all euren **Hebopfern** sollen den Priestern gehören. Und das Beste eures Schrotmehls sollt ihr dem Priester geben, damit Segen auf deinem Haus ruht.

Hes 45,13 Das ist das **Hebopfer**, das ihr abheben sollt: ein Sechstel Efa vom Homer Weizen und ein Sechstel Efa vom Homer Gerste

Hes 45,15 und ein Schaf von der Herde, von zweihundert, von den Geschlechtern Israels zum **Speisopfer** und zum **Brandopfer** und zu den **Heilsopfern**, um ihnen Sühnung zu erwirken, spricht der Herr, HERR.

Hes 45,16 Das ganze Volk des Landes soll <verpflichtet> sein zu diesem **Hebopfer** an den Fürsten in Israel.

Hes 45,17 Dem Fürsten aber obliegen die **Brandopfer** und das **Speisopfer** und das **Trankopfer** an den Festen und an den Neumonden und an den Sabbaten, zu allen Festzeiten des Hauses Israel. Er soll das **Sündopfer** und das **Speisopfer** und das **Brandopfer** und die **Heilsopfer** zubereiten, um dem Haus Israel Sühnung zu erwirken.

Hes 45,19 Und der Priester soll <etwas> von dem Blut des **Sündopfers** nehmen und es an die <Tür>Pfosten des Hauses tun und an die vier Ecken der Einfassung des Altars und an die Pfosten der Tore des inneren Vorhofs.

Hes 45,22 Und der Fürst soll an diesem Tag für sich und für das ganze Volk des Landes einen **Sündopferstier** darbringen.

Hes 45,23 Und die sieben Tage des Festes <hindurch> soll er dem HERRN ein **Brandopfer** darbringen: sieben Stiere und sieben Widder, ohne Fehler, täglich, die sieben Tage lang und als **Sündopfer** täglich einen Ziegenbock.

Hes 45,24 Und als **Speisopfer** soll er ein Efa für den Stier und ein Efa für den Widder darbringen; und ein Hin Öl für das Efa.

Hes 45,25 Im siebten <Monat>, am fünfzehnten Tag des Monats, am Fest, soll er die sieben Tage lang ebenso <Opfer> darbringen, so das **Sündopfer** wie das **Brandopfer** und so das **Speisopfer** wie das Öl.

Hes 46,2-7

2) Und der Fürst soll durch die Vorhalle des Tores von aussen her hineingehen und an den Pfosten des Tores stehen bleiben; und die Priester sollen sein **Brandopfer** und seine **Heilsopfer** darbringen, und er soll auf der Schwelle des Tores anbeten und hinausgehen; das Tor soll aber bis zum Abend nicht geschlossen werden.

4) Und das **Brandopfer**, das der Fürst dem HERRN darbringt, soll am Sabbat tag sechs fehlerlose Lämmer und einen fehlerlosen Widder <betragen>. 5) Und das **Speisopfer**: ein Efa für den Widder; für die Lämmer aber <beträgt> das **Speisopfer** eine Gabe seiner Hand; und Öl: ein Hin für das Efa. 6) Und am Tag des Neumondes <soll das **Brandopfer**> einen fehlerlosen Jungstier <betragen> und sechs Lämmer und einen

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Widder; ohne Fehler sollen sie sein. 7) Und ein Efa für den Stier und ein Efa für den Widder soll er als **Speisopfer opfern**; und für die Lämmer: soviel seine Hand aufbringen kann; und Öl: ein Hin für das Efa. Hes 46,11-15

11) Und an den Festen und zu den Festzeiten soll das **Speisopfer** ein Efa für den Stier betragen und ein Efa für den Widder; und für die Lämmer: eine Gabe seiner Hand; und Öl: ein Hin für das Efa. 12) Und wenn der Fürst eine freiwillige Gabe darbringen will, ein **Brandopfer** oder ein **Heilsopfer**, als freiwillige Gabe für den HERRN, dann soll man ihm das Tor öffnen, das nach Osten weist, und er soll sein **Brandopfer** und seine **Heilsopfer** darbringen, ebenso wie er <es> am Sabbatitag darbringt. Dann soll er hinausgehen, und man soll das Tor schliessen, nachdem er hinausgegangen ist. - 13) Und du sollst täglich ein einjähriges fehlerloses Lamm dem HERRN als **Brandopfer** zubereiten, Morgen für Morgen sollst du es zubereiten. 14) Und ein **Speisopfer** sollst du dazu zubereiten, Morgen für Morgen: ein Sechstel Efa und Öl, ein Drittel Hin, um den Weizengriess zu befeuchten, ein **Speisopfer** für den HERRN - ewige Ordnungen<, die> beständig <gelten sollen>. 15) Und man soll das Lamm und das **Speisopfer** und das Öl, Morgen für Morgen, als ein regelmässiges **Brandopfer** darbringen.

Hes 46,20 Und er sprach zu mir: Das ist der Ort, wo die Priester das **Schuldopfer** und das **Sündopfer** kochen, wo sie das **Speisopfer** backen sollen, damit man es nicht in den äusseren Vorhof hinaustragen muss <und dabei> das Volk heilig macht.

Hes 46,24 Und er sprach zu mir: Dies sind die Küchen, wo die, die den Dienst am Haus versehen, das **Schlachtopfer** des Volkes kochen sollen.

Hes 48,12 Und sie sollen eine **Sonderweihegabe** von der **Weihegabe** des Landes erhalten, ein Hochheiliges neben dem Gebiet der Leviten.

Hes 48,18 Und was übrig bleibt, <beträgt> in der Länge, parallel zur Weihegabe, 10'000 <Ellen> nach Osten und 10'000 <Ellen> nach Westen, es läuft parallel zur heiligen **Weihegabe**. Sein Ertrag soll denen, die <in> der Stadt arbeiten, als Nahrung dienen.

Hes 48,20 Die ganze **Weihegabe** soll <eine Fläche von> 25'000 auf 25'000 <Ellen haben>. Als Viereck sollt ihr die heilige **Weihegabe** aussondern zusammen mit dem Grundbesitz der Stadt.

Dan 2,46 Da fiel der König Nebukadnezar auf sein Angesicht und warf sich vor Daniel nieder. Und er befahl, ihm **Opfer** und Räucherwerk darzubringen.

Dan 8,11-14

11) Selbst bis an den Obersten des Heeres wuchs er <empor>. Und er nahm ihm das regelmässige <Opfer> weg, und die Stätte seines Heiligtums wurde gestürzt. 12) Und ein <Opfer>Dienst wurde verbrecherisch gegen das regelmässige <Opfer> eingerichtet. Und <das Horn> warf die Wahrheit zu Boden, und hatte Erfolg. 13) Und ich hörte einen Heiligen reden. Und es sprach ein Heiliger zu jemandem - dem Redenden <nämlich> -: Bis wann <gilt> das Gesicht von dem regelmässigen <Opfer> und von dem entsetzlichen Verbrechen, dass sowohl das Heiligtum als auch der <Opfer>Dienst zur Zertretung preisgegeben sind?

Dan 9,21 und während ich noch redete im Gebet, da, zur Zeit des **Abendopfers**, rührte mich der Mann Gabriel an, den ich am Anfang im Gesicht gesehen hatte, als ich ganz ermattet war.

Dan 9,27 Und stark machen wird er einen Bund für die Vielen, eine Woche lang; und zur Hälfte der Woche wird er **Schlachtopfer** und **Speisopfer** aufhören lassen. Und auf dem Flügel von Greueln <kommt> ein Verwüster, bis festbeschlossene Vernichtung über den Verwüster ausgegossen wird.

Dan 11,31 Und Streitkräfte von ihm werden dastehen; und sie werden das Heiligtum, die Bergfeste entweihen und werden das regelmässige <Opfer> abschaffen und den verwüstenden Greuel aufstellen.

Dan 12,11 Und von der Zeit an, in der das regelmässige <Opfer> abgeschafft wird, um den verwüstenden Greuel einzusetzen, sind es 1 290 Tage.

Hos 2,15 Und ich suche an ihr heim die <Fest>Tage der Baalim, an denen sie ihnen **Rauchopfer** darbrachte und sich mit ihrem Ring und ihrem Halsgeschmeide schmückte und ihren Liebhabern nachlief; mich aber hat sie vergessen, spricht der HERR.

Hos 3,4 Denn die Söhne Israel bleiben viele Tage ohne König und ohne Oberste, ohne **Schlachtopfer** und ohne Gedenkstein und ohne Efod und Teraphim.

Hos 4,13 Auf den Gipfeln der Berge **opfern** sie, und auf den Hügeln bringen sie **Rauchopfer** dar, unter Eiche und Storaxbaum und Terebinthe, weil ihr Schatten gut ist. Darum huren eure Töchter, und eure Schwiegertöchter treiben Ehebruch.

Hos 6,6 Denn an Güte habe ich Gefallen, nicht an **Schlachtopfern**, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an **Brandopfern**.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Hos 8,13 Als **Schlachtopfer** meiner **Opfergaben opfern** sie Fleisch und essen es. Der HERR hat kein Gefallen daran. Jetzt denkt er an ihre Schuld und sucht ihre Sünden heim. Nach Ägypten werden sie zurückkehren.

Hos 9,4 Sie werden dem HERRN keinen Wein spenden und ihm ihre **Schlachtopfer** nicht darbringen. Wie Trauerbrot wird es für sie sein: Alle, die davon essen, werden sich unrein machen. Denn für ihre Kehle wird ihr Brot sein, in das Haus des HERRN wird es nicht kommen.

Hos 11,2 Sooft ich sie rief, gingen sie von meinem Angesicht weg. Den Baalim **opferten** sie, und den Gottesbildern brachten sie **Rauchopfer** dar.

Hos 12,12 Wenn Gilead <schon> Unheil war, wahrhaftig, dann sind sie Nichtiges geworden. Sie **opferten** Stiere in Gilgal; so sollen auch ihre Altäre wie Steinhaufen sein an den Furchen des Feldes.

Hos 13,2 Und nun fahren sie fort zu sündigen und machen sich ein gegossenes Bild, aus ihrem Silber Götzenbilder, entsprechend ihrer Kunstfertigkeit, Arbeit von Handwerkern ist alles. Von denen sagt man: Die, die Menschen **opfern**, küssen Kälber!

Hos 14,3 Nehmt Worte mit euch und kehrt zum HERRN um! Sagt zu ihm: Vergib alle Schuld und nimm an, was gut ist! Wir wollen die Frucht unserer Lippen <als **Opfer**> darbringen.

Joel 1,9 **Speisopfer** und **Trankopfer** sind weggenommen vom Haus des HERRN; es trauern die Priester, die Diener des HERRN.

Joel 1,13 Umgürtet euch und klagt, ihr Priester! Heult, ihr Diener des Altars! Kommt, übernachtet in Sacktuch, ihr Diener meines Gottes! Denn **Speisopfer** und **Trankopfer** sind dem Haus eures Gottes entzogen.

Joel 2,14 Wer weiss, <vielleicht> wird er umkehren und es sich gereuen lassen und Segen hinter sich zurücklassen: **Speisopfer** und **Trankopfer** für den HERRN, euren Gott!

Am 4,4 Geht nach Bethel und übt Verbrechen, nach Gilgal <und> vermehrt das Verbrechen! Bringt am Morgen eure **Schlachtopfer**, am dritten Tag eure Zehnten!

Am 4,5 Und lasst vom Gesäuerten ein **Dankopfer** als Rauch aufsteigen und ruft freiwillige Gaben aus, lasst es hören! Denn so liebt ihr es, ihr Söhne Israel, spricht der Herr, HERR.

Am 5,22 Denn wenn ihr mir **Brandopfer opfert** <, missfallen sie mir>, und an euren **Speisopfern** habe ich kein Gefallen, und das **Heilsopfer** von eurem Mastvieh will ich nicht ansehen.

Am 5,25 Habt ihr mir vierzig Jahre in der Wüste **Schlachtopfer** und **Speisopfer** dargebracht, Haus Israel?

Jona 1,16 Und die Männer fürchteten den HERRN mit grosser Furcht, und sie brachten dem HERRN **Schlachtopfer** dar und gelobten <ihm> Gelübde.

Jona 2,10 Ich aber will dir **Opfer** bringen mit der Stimme des Lobes; was ich gelobt habe, werde ich erfüllen. Bei dem HERRN ist Rettung.

Mi 6,6 "Womit soll ich vor den HERRN treten, mich beugen vor dem Gott der Höhe? Soll ich vor ihn treten mit **Brandopfern**, mit einjährigen Kälbern?

Mi 6,7 Wird der HERR Gefallen haben an Tausenden von Widdern, an Zehntausenden von Bächen Öls? Soll ich meinen Erstgeborenen geben für mein Vergehen, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele?"

Hab 1,16 Darum schlachtet er für sein Netz <**Schlachtopfer**> und lässt für sein Garn **Rauchopfer** aufsteigen, denn durch sie ist sein Anteil fett und feist seine Speise.

Zef 1,7 <Seid> still vor dem Herrn, HERRN! Denn nahe ist der Tag des HERRN, denn der HERR hat ein **Schlachtopfer** zubereitet, er hat seine Geladenen geheiligt.

Zef 1,8 Und es wird geschehen am Tag des **Schlachtopfers** des HERRN, da werde ich die Obersten und die Königssöhne und alle, die fremdländische Gewänder anziehen, heimsuchen.

Zef 3,10 Von jenseits der Ströme Kusch werden sie mir meine Anbeter, meine zerstreute Schar, als **Opfergabe** darbringen.

Hag 2,14 Da antwortete Haggai und sprach: So ist dieses Volk und so diese Nation vor mir, spricht der HERR, und so ist alles Tun ihrer Hände. Und wo sie etwas <als **Opfer**> darbringen, unrein ist es!

Sach 9,15 Der HERR der Heerscharen wird sie beschirmen; und <seine> Schleudersteine werden fressen und zu Boden strecken, sie werden Blut trinken wie Wein und <davon> voll werden wie die **Opferschale**, wie die Ecken des Altars.

Sach 14,20 An jenem Tag wird auf den Schellen der Pferde stehen: "Heilig dem HERRN". Und die Kochtöpfe im Haus des HERRN werden wie die **Opferschalen** vor dem Altar sein;

Sach 14,21 und jeder Kochtopf in Jerusalem und in Juda wird dem HERRN der Heerscharen heilig sein; und alle **Opfernden** werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen. An jenem Tag wird es keinen <Vieh>händler mehr geben im Haus des HERRN der Heerscharen.

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Mal 1,8 Auch wenn ihr Blindes darbringt, um es als **Opfer** zu schlachten, ist es <für euch> nichts Böses; und wenn ihr Lahmes und Krankes darbringt, ist es <für euch> nichts Böses. Bring es doch deinem Statthalter! Wird er Gefallen an dir haben oder dein Angesicht erheben? spricht der HERR der Heerscharen.

Mal 1,10 Wäre doch nur einer unter euch, der die beiden Torflügel zuschlösse, damit ihr nicht umsonst auf meinem Altar Feuer anzündet! Ich habe kein Gefallen an euch, spricht der HERR der Heerscharen, und an einer **Opfergabe** aus eurer Hand habe ich kein Wohlgefallen.

Mal 1,11 Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang ist mein Name gross unter den Nationen. Und an allerlei Orten lässt man <**Opfer**>**Rauch** aufsteigen und bringt meinem Namen <Gaben> dar, und zwar reine **Opfergaben**. Denn mein Name ist gross unter den Nationen, spricht der HERR der Heerscharen.

Mal 1,13 Und ihr sagt: Siehe, welche Mühsal! Und ihr missachtet ihn, spricht der HERR der Heerscharen, und bringt Geraubtes herbei und das Lahme und Kranke; so bringt ihr die **Opfergabe**. Soll ich Gefallen haben an dem, <was> von eurer Hand <kommt>? spricht der HERR.

Mal 2,12 Dem Mann, der das tut, wird der HERR <alles> ausrotten, was lebt und antwortet, aus den Zelten Jakobs, <selbst> wenn er dem HERRN der Heerscharen eine **Opfergabe** darbringt.

Mal 2,13 Und zweitens tut ihr dies: Ihr bedeckt mit Tränen den Altar des HERRN, mit Weinen und Stöhnen, weil er sich <eurer> **Opfergabe** nicht mehr zuwendet und sie <nicht mehr> mit Wohlgefallen aus eurer Hand annimmt.

Mal 3,3 Und er wird sitzen und das Silber schmelzen und reinigen, und er wird die Söhne Levi reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, so dass sie <Männer> werden, die dem HERRN **Opfergaben** in Gerechtigkeit darbringen.

Mal 3,4 Dann wird die **Opfergabe** Judas und Jerusalems dem HERRN angenehm sein, wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den Jahren der Vergangenheit.

Mal 3,8 Darf ein Mensch Gott berauben? Ja, ihr beraubt mich! - Ihr aber sagt: "Worin haben wir dich beraubt?" Im Zehnten und im **Hebopfer**.

## Bibelstellen im NT

Mt 2,11 Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie öffneten ihre Schätze und **opferten** ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe.

Mt 9,13 Geht aber hin und lernt, was das ist: "Ich will Barmherzigkeit und nicht **Schlachtopfer**." Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Mt 12,7 Wenn ihr aber erkannt hättest, was das heisst: "Ich will Barmherzigkeit und nicht **Schlachtopfer**", so würdet ihr die Schuldlosen nicht verurteilt haben.

Mt 15,5 Ihr aber sagt: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Eine **Opfergabe** <sei das>, was du von mir an Nutzen haben würdest,

Mk 1,44 und spricht zu ihm: Sieh zu, sage niemand etwas! Sondern geh hin, zeige dich dem Priester, und **opfere** für deine Reinigung, was Mose geboten hat, ihnen zu einem Zeugnis!

Mk 7,11 Ihr aber sagt: Wenn ein Mensch zum Vater oder zur Mutter spricht: Korban - das ist eine **Opfergabe** - <sei das>, was dir von mir zugutegekommen wäre,

Mk 12,33 und ihn zu lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Seele und aus ganzer Kraft und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist viel mehr als alle **Brandopfer** und **Schlachtopfer**.

Lk 2,24 und ein **Schlachtopfer** zu geben nach dem, was im Gesetz des Herrn gesagt ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Lk 5,14 Und er gebot ihm, es niemand zu sagen: Geh aber hin und zeige dich dem Priester und **opfere** für deine Reinigung, wie Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis!

Lk 13,1 Zu dieser Zeit waren aber einige zugegen, die ihm von den Galiläern berichteten, deren Blut Pilatus mit ihnen **Schlachtopfern** vermischt hatte.

Apg 7,41 Sie machten in jenen Tagen ein Kalb und brachten dem Götzenbild ein **Schlachtopfer** und ergötzten sich an den Werken ihrer Hände.

Apg 7,42 Gott aber wandte sich ab und gab sie dahin, dem Heer des Himmels zu dienen, wie geschrieben steht im Buch der Propheten: "Habt ihr mir etwa vierzig Jahre in der Wüste **Opfertiere** und **Schlachtopfer** dargebracht, Haus Israel?

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

Apg 14,13 Der Priester des Zeus<Tempels> aber, der vor der Stadt war, brachte Stiere und Kränze an die Tore und wollte mit den Volksmengen **opfern**.

Apg 14,18 Und als sie dies sagten, beruhigten sie mit Mühe die Volksmengen, dass sie ihnen nicht **opferten**.

Apg 15,29 euch zu enthalten von **Götzenopfern** und von Blut und von Ersticktem und von Unzucht. Wenn ihr euch davor bewahrt, so werdet ihr wohl tun. Lebt wohl!"

Apg 21,25 Was aber die Gläubigen <aus den> Nationen betrifft, so haben wir geschrieben und verfügt, dass sie sich sowohl vor dem **Götzenopfer** als auch vor Blut und Ersticktem und Unzucht hüten sollen.

Apg 21,26 Dann nahm Paulus die Männer zu sich, und nachdem er sich am folgenden Tag gereinigt hatte, ging er mit ihnen in den Tempel und kündigte die Erfüllung der Tage der Reinigung an, bis für einen jeden von ihnen das **Opfer** dargebracht war.

Apg 24,17 Nach mehreren Jahren aber kam ich her, um Almosen für meine Nation und **Opfer** darzubringen.

Röm 12,1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges **Opfer**, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.

Röm 15,16 ein Diener Christi Jesu zu sein für die Nationen, der priesterlich am Evangelium Gottes dient, damit das **Opfer** der Nationen angenehm werde, geheiligt durch den Heiligen Geist.

1.Kor 8,1 Rücksicht auf die Schwachen beim Essen von **Götzenopferfleisch**

1.Kor 8,1 Was aber das **Götzenopferfleisch** betrifft, so wissen wir, dass wir alle Erkenntnis haben. Die Erkenntnis bläht auf, die Liebe aber erbaut.

1.Kor 8,4 Was nun das Essen von **Götzenopferfleisch** betrifft, so wissen wir, dass es keinen Götzen in der Welt gibt und dass kein Gott ist als nur einer.

1.Kor 8,7 Die Erkenntnis aber ist nicht in allen, sondern manche essen es, da sie bis jetzt an den Götzen gewöhnt waren, als **Götzenopferfleisch**, und ihr Gewissen, da es schwach ist, wird befleckt.

1.Kor 8,10 Denn wenn jemand dich, der du Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tisch liegen sieht, wird nicht sein Gewissen, da er schwach ist, bestärkt werden, die **Götzenopfer** zu essen?

1.Kor 10,18 Seht auf das Israel nach dem Fleisch! Sind nicht die, welche die **Schlachtopfer** essen, in Gemeinschaft mit dem Altar?

1.Kor 10,19 Was sage ich nun? Dass, das einem Götzen **geopferte** etwas sei? Oder dass ein Götzenbild etwas sei?

1.Kor 10,20 <Nein>, sondern dass das, was sie **opfern**, sie den Dämonen **opfern** und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen.

1.Kor 10,28 Wenn aber jemand zu euch sagt: Dies ist **Opferfleisch**, so esst nicht, um jenes willen, der es anzeigt, und um des Gewissens willen!

Eph 5,2 Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als **Opfergabe** und **Schlachtopfer**, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!

Phil 2,17 Wenn ich aber auch als **Trankopfer** über das **Opfer** und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

Phil 4,18 Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss, ich habe die Fülle, da ich von Epaphroditus das von euch <Gesandte> empfangen habe, einen duftenden Wohlgeruch, ein angenehmes **Opfer**, Gott wohlgefällig.

2.Tim 4,6 Denn ich werde schon als **Trankopfer** gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens steht bevor.

Hebr 5,1 Denn jeder aus Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen eingesetzt im Blick auf das <Verhältnis> zu Gott, damit er sowohl Gaben als auch **Schlachtopfer** für Sünden darbringe,

Hebr 5,3 und um ihretwillen muss er, wie für das Volk so auch für sich selbst, der Sünden wegen **opfern**.

Hebr 7,27 der nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden **Schlachtopfer** darzubringen, dann für die des Volkes; denn dies hat er ein für alle Mal getan, als er sich selbst dargebracht hat.

Hebr 8,3 Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um sowohl Gaben als auch **Schlachtopfer** darzubringen; daher ist es notwendig, dass auch dieser etwas hat, das er darbringt.

Hebr 9,9 Dieses ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit, nach dem sowohl Gaben als auch **Schlachtopfer** dargebracht werden, die im Gewissen den nicht vollkommen machen können, der den Gottesdienst ausübt.

Hebr 9,14 wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist <als **Opfer**> ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

Hebr 9,23-28

# Opfer in der Bibel (AT und NT)

23) <Es ist> nun nötig, dass die Abbilder der himmlischen Dinge hierdurch gereinigt werden, die himmlischen Dinge selbst aber durch bessere **Schlachtopfer** als diese. 25) auch nicht, um sich selbst oftmals zu **opfern**, wie der Hohepriester alljährlich mit fremdem Blut in das Heiligtum hineingeht 26) - sonst hätte er oftmals leiden müssen von Grundlegung der Welt an -; jetzt aber ist er einmal in der Vollendung der Zeitalter offenbar geworden, um durch sein **Opfer** die Sünde aufzuheben. 28) so wird auch der Christus, nachdem er einmal **geopfert** worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male ohne <Beziehung zur> Sünde denen zum Heil erscheinen, die ihn erwarten.

Hebr 10,1-14

1) Denn da das Gesetz einen Schatten der zukünftigen Güter, nicht der Dinge Ebenbild selbst hat, so kann es niemals mit denselben **Schlachtopfern**, die sie alljährlich darbringen, die Hinzunahenden für immer vollkommen machen. 3) Doch in jenen <Opfern> ist alljährlich ein Erinnern an die Sünden; 5) Darum spricht er, als er in die Welt kommt: "Schlachtopfer und Opfergabe hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet; 6) an **Brandopfern** und **Sündopfern** hast du kein Wohlgefallen gefunden. 8) Vorher sagt er: "Schlachtopfer und Opfergaben und Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, auch kein Wohlgefallen daran gefunden" - die doch nach dem Gesetz dargebracht werden -; 10) In diesem Willen sind wir geheiligt durch das ein für alle Mal geschehene **Opfer** des Leibes Jesu Christi. 11) Und jeder Priester steht täglich da, verrichtet den Dienst und bringt oft dieselben **Schlachtopfer** dar, die niemals Sünden hinwegnehmen können. 12) Dieser aber hat ein **Schlachtopfer** für Sünden dargebracht und sich für immer gesetzt zur Rechten Gottes. 14) Denn mit einem **Opfer** hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

Hebr 10,18 Wo aber Vergebung dieser <Sünden> ist, gibt es kein **Opfer** für Sünde mehr.

Hebr 10,26 Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein **Schlachtopfer** für Sünden mehr übrig,

Hebr 11,4 Durch Glauben brachte Abel Gott ein besseres **Opfer** dar als Kain, durch welchen <Glauben> er das Zeugnis erhielt, gerecht zu sein, indem Gott Zeugnis gab zu seinen Gaben; und durch diesen <Glauben> redet er noch, obgleich er gestorben ist.

Hebr 13,15-15

15) Durch ihn nun lasst uns Gott stets ein **Opfer** des Lobes darbringen! Das ist: Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen. 16) Das Wohltun und Mitteilen aber vergesst nicht! Denn an solchen **Opfern** hat Gott Wohlgefallen.

Jak 2,21 Ist nicht Abraham, unser Vater, aus Werken gerechtfertigt worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf den **Opferaltar** legte?

1.Petr 2,5 lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche **Schlachtopfer** darzubringen, Gott wohlnehmbar durch Jesus Christus!  
Offb 2,14 Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, eine Falle vor die Söhne Israels hinzustellen, so dass sie **Götzenopfer** assen und Unzucht trieben.

Offb 2,20 Aber ich habe gegen dich, dass du das Weib Isebel gewähren lässt, die sich eine Prophetin nennt und meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und **Götzenopfer** zu essen.